

## MONITORING-BERICHT Rechtsextremismus in Hessen - Januar/Februar 2021 -

Meldungen #01/21 - #104/21



## Vorbemerkungen

Die Monitoring-Berichte "Rechtsextremismus in Hessen" dokumentieren unterschiedliche rechtsextremistische und damit einhergehende antidemokratische und menschenfeindliche Vorkommnisse, Aktivitäten und Auffälligkeiten in Hessen in einem bestimmten Zeitraum. Sie erscheinen in unregelmäßigen Abständen, mindestens jedoch sechs Mal im Jahr. Grundlage der Monitoring-Recherchen sind öffentliche, offizielle und selbst recherchierte Quellen wie Polizeiberichte, Presse- und Medienberichte, Internetpräsenzen und Beiträge in sozialen Netzwerken.

Die Monitoring-Berichte werden vom Frankfurter Medienbüro "achtsegel.org" im Auftrag des Demokratiezentrums Hessen im "Beratungsnetzwerk Hessen – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus" recherchiert und erstellt.

Die jeweils verwendeten Quellen sind unter bzw. neben den einzelnen Texten angegeben. Die vorliegende Sammlung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit!

#### Bitte um Mithilfe

Um ein möglichst umfassendes Bild zu erhalten, bitten wir um Ihre Unterstützung und würden uns über entsprechende Beiträge für künftige Monitoring-Berichte sehr freuen. Bitte melden Sie uns Vorkommnisse und Aktivitäten im Bereich Rechtsextremismus und Rechtspopulismus unter Angabe nachvollziehbarer Quellen an unten stehende E-Mail-Adresse – auch vermeintliche "Kleinigkeiten" wie diesbezügliche Schmierereien und Sticker im öffentlichen Raum oder Flyer und Flugblätter in Briefkästen!

Helfen Sie mit, das Lagebild von Aktivitäten, Vorkommnissen und Auffälligkeiten aus dem rechten und rechtsextremen Milieu in Hessen zu erhellen.

Ihre Hinweise – wie auch Rückfragen – schicken Sie bitte per E-Mail an: monitoring@beratungsnetzwerk-hessen.de

Bei Fragen, Anregungen, Kritik oder Ergänzungen zu Fällen, die in diesem Bericht aufgeführt sind, geben Sie bitte die jeweilige Fall-Chiffre (= Hashtag über dem Datum) an.

Demokratiezentrum Hessen im "Beratungsnetzwerk Hessen – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus (https://beratungsnetzwerk-hessen.de/)

Achtsegel.org – Büro für demokratische Kommunikation und politische Bildung im Netz (http://www.achtsegel.org/)

## Inhalt:

Themenschwerpunkte Januar/Februar 2021	4
<ul> <li>Lübcke-Prozess endet mit Verurteilung von Ste- phan E.</li> </ul>	4
<ul> <li>Kandidat mit Neonazi-Vergangenheit auf AfD- Wahlliste</li> </ul>	6
Chronik rechter Vorfälle, Aktivitäten und Auffälligkeiten in Hessen	8
Proteste gegen Maßnahmen in der Corona- Pandemie	42
Chronik staatlicher Ermittlungen und Gerichtsprozesse	47

## Lübcke-Prozess endet mit Verurteilung von Stephan E.

Der Prozess um die Ermordung Walter Lübckes ist am 28. Januar nach 45 Prozesstagen zu Ende gegangen. Stephan E. wurde vom Oberlandesgericht Frankfurt zu lebenslanger Haft wegen des Mordes an Lübcke verurteilt, Markus H. zu einer Bewährungsstrafe von anderthalb Jahren wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz. Das Gericht behält sich eine anschließende Sicherungsverwahrung für E. vor. Der versuchte Mord an Ahmed I. konnte E. nicht nachgewiesen werden. Eine Tatbeteiligung von Markus H. konnte ebenfalls nicht nachgewiesen werden (#01/21). Die beiden Verurteilten, die Staatsanwaltschaft und die beiden Nebenkläger haben gegen das Urteil Revision eingelegt (#03/21)

Einem Bericht der "Hessenschau" vom 28. Januar zufolge meinte das Gericht in der Urteilsbegründung, es gehe davon aus, dass E. in der Tatnacht alleine auf dem Grundstück von Walter Lübcke war. E.s letztes Geständnis. wonach er die Tat gemeinsam mit Markus H. plante und durchführte, hält der Senat in wesentlichen Teilen für unglaubwürdig. E. habe sein Aussageverhalten während des Prozesses "situativ angepasst". Das Hauptmotiv, den Markus H. zu belasten, sei wohl taktischer Natur. E. habe gehofft, dadurch den Vorwurf der Heimtücke aus dem Raum räumen zu können. Die rechtsradikale und rassistische Gesinnung des Angeklagten sei als "überlagerndes Motiv" handlungsbestimmend gewesen und habe E. schon in der Vergangenheit zu Gewalttaten getrieben (#01/21).

Caro Keller von der zivilgesellschaftlichen Initiative "NSU-Watch" kritisierte die Prozessführung des Oberlandesgerichts in einem Interview mit der "Frankfurter Rundschau" am 31. Januar. Das Urteil markiere einen Rückschritt im Kampf gegen rechten Terror, weil es nicht den gesamten Tatkomplex beleuchte. Wenn man rechten Terror stoppen wolle, müsse man erklären, wie es zu diesen Taten kommt und welche Netzwerke und Milieus sie ermöglichen. Dies müsse nun im Untersu-

#### #01/21

#### 28.01.2021

**Urteil im Lübcke-Prozess** 



#### Frankfurt am Main

#### Quelle:

https://www.hessenschau.de/panorama/ prozess-blog-mordfall-luebcke-104. html#b751edfe-eaf7-423e-bae7-37176afc2457

#### Schlagworte:

#Prozess #Mord #Lübcke #Rechtsterrorismus

#### #02/21

#### 31.01.2021

**NSU-Watch kritisiert Lübcke-Urteil** 



#### Frankfurt am Main

#### Quelle:

https://www.fr.de/politik/walter-luebckeurteil-nsu-interview-caro-keller-terrorrassismus-rechte-szene-90185700.html

#### Schlagworte:

#Prozess #Mord #Lübcke #Rechtsterrorismus

#### #03/21

#### 04.02.2021

Alle Beteiligten im Lübcke-Prozess legen Revision ein



#### Frankfurt am Main

#### Quelle:

https://www.zeit.de/gesellschaft/ zeitgeschehen/2021-02/mordfall-walterluebcke-urteil-prozess-revision-familiefreispruch-nebenklaeger

#### Schlagworte:

#Prozess #Mord #Lübcke #Rechtsterrorismus

Monitoring "Rechtsextremismus in Hessen"

4



chungsausschuss des hessischen Landtags geschehen, so Keller. (#02/21).

Einem Artikel der "FAZ" vom 4. Februar zufolge bearbeitet der Untersuchungsausschuss vor allem die Fragen, warum Stephan E. und Markus H. nicht im Fokus der Sicherheitsbehörden standen. E. war nach den Erkenntnissen der Behörde bis zum Jahr 2009 "durchgängig rechtsextremistisch in Erscheinung getreten". Seine Beobachtung wurde aber 2015 eingestellt, weil es über fünf Jahre hinweg keine neuen Erkenntnisse mehr gegeben hatte. Dass dies ein Fehler war, sei seit dem vergangenen Jahr unstrittig. Auch die Frage, wie Markus H. 2015 vor dem Verwaltungsgericht Kassel einen Waffenschein erstreiten konnte. wird untersucht (#160/20). Dem hessischen Verfassungsschutz wurde vorgeworfen, dass er sich damit begnügt habe, pauschal auf seine Stellungnahme aus dem Jahr 2012 zu verweisen. Aber auch der Stadt Kassel und dem Gericht wurde in diesem Zusammenhang vorgeworfen, dass diese zu dem vorliegenden Bericht keine Nachfragen gestellt hätten, bevor der Antragsteller die Waffenbesitzkarte schließlich bekam (#04/21). Laut eines Berichts der "Süddeutschen Zeitung" will der Untersuchungsausschuss im März Sachverständige zur rechtsextremen Szene in Nordhessen vorladen. Anschließend sollen Zeugen vernommen werden (#05/21).

#### #04/21

#### 04.02.2021

Viele Fragen zum Fall Lübcke an den Untersuchungsausschuss



#### Wiesbaden

#### Quelle:

https://www.faz.net/-gzg-a8ak5

#### Schlagworte:

#Mord #Lübcke #Rechtsterrorismus

#### #05/21

#### 17.02.2021

Lübcke-Untersuchungsausschuss will Sachverständige hören



#### Wiesbaden

#### Quelle:

https://www.sueddeutsche.de/politik/ extremismus-wiesbaden-luebckeuntersuchungsausschuss-willsachverstaendige-hoeren-dpa.urn-newsmldpa-com-20090101-210217-99-482129

#### Schlagworte:

#Mord #Lübcke #Rechtsterrorismus

Monitoring
"Rechtsextremismus in Hessen"



### Kandidat mit Neonazi-Vergangenheit auf AfD-Wahlliste

Einer Pressemitteilung der antifaschistischen Gruppe "task" vom 24. Januar zufolge war Christian Wenzel, ein Kandidat der AfD für den Kreistag im Landkreis Kassel bei der Kommunalwahl am 14. März in Hessen, lange Zeit in der Neonazi-Szene in Kassel aktiv (#06/21). Seit Ende der 1990er-Jahre soll er im militanten Rechtsrock-Netzwerk "Blood & Honour" aktiv gewesen sein und regelmäßig Neonazi-Konzerte, Demonstrationen sowie Veranstaltungen besucht haben. Anfang der 2000er-Jahre soll er als Anführer der "Kameradschaft Kassel" aufgetreten sein. Im Artikel ist Wenzel auch auf einem Bild zu sehen, das eine NPD-Kundgebung im Jahr 2002 zeigt. Auf dem Bild ist auch der Lübcke-Mörder Stephan E. zu sehen. 2014 soll er sich an den KAGIDA-Demonstrationen beteiligt haben. Wenzel sagte 2017 im NSU-Untersuchungsausschuss des hessischen Landtages aus. Er ist der Stiefbruder des V-Manns Benjamin G.

Laut Bericht der "Hessenschau" vom 25. Januar hat die AfD die Mitgliedschaft von Christian Wenzel annulliert, da "Blood & Honour" auf der Unvereinbarkeitsliste der AfD stehe und Wenzel sein Engagement dort verschwiegen habe (#07/21). Von der Wahlliste kann man Wenzel im Nachhinein nicht mehr entfernen, da diese bereits am 15. Januar öffentlich gemacht wurde. Einem Artikel der "Hessische/Niedersächsische Allgemeine" vom 30. Januar zufolge hat Wenzel gegenüber der Zeitung geäußert, die AfD habe über seine Neonazi-Vergangenheit Bescheid gewusst (#08/21). Laut Wenzel habe der AfD-Kreisvorsitzende im Landkreis Kassel Florian Kohlweg ihm nach den Enthüllungen den Parteiaustritt nahegelegt und ihm angeboten, er könne wieder eintreten, wenn "Gras über die Sache" gewachsen sei. Laut Bericht der "Frankfurter Rundschau" vom 4. Februar bestritt Kohlweg, solche Zusagen gemacht zu haben (#09/21).

Am 10. Februar berichtete die "Hessenschau", dass Christian Wenzel bis Januar 2021 als Reservist seines Panzergrenadierbataillons

#### #06/21

#### 24.01.2021

Neonazi auf Wahlliste der AfD Kassel



#### Helsa (Landkreis Kassel)

#### Quellen:

https://task.noblogs.org/post/2021/01/24/ pressemitteilung-afd-kreis-kassel-stelltmilitanten-neonazi-zur-wahl-auf/

https://www.fr.de/rhein-main/hessenneonazi-anfuehrer-christian-wenzelkandidatur-afd-kommunalwahlkassel-90180297.html

#### Schlagworte:

#AfD #NPD #Rechtsrock

#### #07/21

#### 25.01.2021

AfD wirft Neonazi aus Partei



#### Helsa (Landkreis Kassel)

#### Quelle:

https://www.hessenschau.de/politik/afdwirft-neonazi-aus-partei-der-auf-ihrerwahlliste-kandidiert,afd-kassel-wenzel-100. html

#### Schlagworte:

#AfD

#### #08/21

#### 30.01.2021

Kandidat mit Neonazi-Vergangenheit erhebt schwere Vorwürfe gegen AfD-Chef



#### Helsa (Landkreis Kassel)

#### Quelle

https://www.hna.de/kassel/kassel-afdkommunalwahl-neonazi-kandidat-skandal-



bei der Corona-Kontaktnachverfolgung im Gesundheitsamt Pasewalk in Mecklenburg-Vorpommern aushalf (#10/21). Aus Bundeswehrkreisen hieß es, Wenzel sei nach dieser Berichterstattung aus dem Dienst entfernt worden, weil er eine Gefahr für die militärische Ordnung und Sicherheit der Truppe darstelle.

١	/0	rwi	ırf-pa	artei-	90185	5852	html

Schlagworte: #AfD

#09/21

04.02.2021

Langjähriger Neonazi bleibt auf dem AfD-Wahlzettel



Helsa (Landkreis Kassel)

#### - مالمیی

https://www.fr.de/rhein-main/ kommunalwahl-2021-hessen-kassel-afdneonazi-wahlzettel-90190791.html

Schlagworte:

#AfD

#10/21

10.02.2021

Hessischer Neonazi bis Januar 2021 Reservist bei der Bundeswehr



Helsa (Landkreis Kassel) / Pasewalk (Mecklenburg-Vorpommern)

#### Quelle:

https://www.hessenschau.de/ panorama/totalversagen-des-madneonazi-wenzel-noch-im-januar-imbundeswehreinsatz,bundeswehrneonazi-100.html

Schlagworte:

#Bundeswehr #AfD



## Chronik rechter Vorfälle, Aktivitäten und Auffälligkeiten in Hessen

#11/21

31.12.2020 -01.01.2021

## Hakenkreuz an Wohnhaus geschmiert



#### **Darmstadt**

Laut Polizeimeldung beschmierten Unbekannte in der Nacht vom 31. Dezember auf den 1. Januar ein Wohnhaus in der Havelstraße in Darmstadt mit lilafarbenen Graffiti. Darunter befand sich auch ein Hakenkreuz.

#### Quelle:

https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/4969/4803760

#### Schlagworte:

#Hakenkreuz #Graffiti

#12/21

01.01.2021

## Jugendlicher mit Nazisymbol auf Handrücken kontrolliert



#### Reichelsheim (Odenwaldkreis)

Laut Polizeimeldung wurde bei einer Polizeikontrolle in Reichelsheim am 1. Januar ein 17-Jähriger mit einem auf dem Handrücken aufgemalten Hakenkreuz festgestellt.

#### Quelle:

https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/4969/4802612

#### Schlagworte:

#Hakenkreuz

#13/21

01.01.2021

## Antisemitische Beleidigung gegen Rabbiner



#### Offenbach am Main

Laut Bericht der "FAZ" wurde in der Offenbacher Innenstadt am 1. Januar ein Rabbiner von einem 46 Jahre alten Mann antisemitisch beleidigt. Der Verdächtige wurde von der Polizei vorläufig festgenommen und erhielt

Monitoring "Rechtsextremismus in Hessen"





eine Anzeige wegen Volksverhetzung, Beleidigung und Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen.

Quelle:

https://www.faz.net/-gzl-a75rx

Schlagworte:

#Antisemitismus #Beleidigung

#14/21

05.01.2021

## Erneut Toleranz-Schild im Kreis Gießen beschädigt



#### Staufenberg (Landkreis Gießen)

Am 5. Januar berichtete die "Gießener Allgemeine", dass ein Schild, das auf Toleranz, Vielfalt und Demokratie verweist, am Ortsausgang von Staufenberg Richtung Odenhausen aus der Bodenverankerung gerissen wurde. Die Toleranz-Schilder sollen ein sichtbares Bekenntnis zu demokratischen Werten darstellen. Der Vorfall ereignete sich vermutlich in der Nacht vom 30. auf den 31. Dezember 2020. Bereits im November 2020 kam es zu einem ähnlichen Vorfall in Allendorf (#400/20).

#### Quelle:

https://www.giessener-allgemeine.de/kreis-giessen/staufenbergort848779/staufenberg-landkreis-giessen-toleranz-schildschaden-13950587.html

Schlagworte:

#Sachbeschädigung

#15/21 07.01.2021

## Polizei stellt bei mutmaßlichem Reichsbürger scharfe Waffen sicher



#### Gießen (Landkreis Gießen)

Nach Angaben der "Süddeutschen Zeitung" wurden bei einer Hausdurchsuchung am 7. Januar bei einem 62-jährigen Mann in Gießen fünf scharfe Schusswaffen und 2.000 Patronen gefunden. Der Mann steht laut Polizei der Reichsbürger-Szene zumindest nahe. Er habe die Waffen legal besessen, zur Gefahrenabwehr seien ihm Waffen und Zubehör jedoch abgenommen worden. Da in der Wohnung auch eine Patrone gefunden wurde, für die der Mann laut ersten Ermittlungen keine Genehmigung hatte, wird gegen ihn wegen des Verstoßes gegen das Waffengesetz ermittelt.

#### Quelle:

https://www.sueddeutsche.de/panorama/kriminalitaet-giessen-polizeistellt-bei-reichsbuerger-scharfe-waffen-sicher-dpa.urn-newsml-dpa-

Monitoring
"Rechtsextremismus in Hessen"





com-20090101-210112-99-998494

Schlagworte:

#Razzia #Reichsbürger #Waffen

#16/21

09.01.2021

## NPD-Infostand in Büdingen



#### Büdingen (Wetteraukreis)

Laut eigener Mitteilung auf Facebook hat die NPD am 09. Januar in Büdingen einen Infostand durchgeführt. Hintergrund der Aktivität ist die bevorstehende Kommunalwahl im März.

#### Quelle:

https://www.facebook.com/Daniel.Lachmann.NPD/posts/2913485978931890

Schlagworte:

#NPD #Infostand

#17/21

10.01.2021

## "Der III. Weg" inszeniert sich durch Tierfutterspende an Tierheim



#### Limburg-Weilburg (Landkreis Limburg-Weilburg)

In einer Meldung vom 10. Januar auf ihrer Webseite brüstet sich die neonazistische Kleinpartei "Der III. Weg" mit einer Tierfutterspende an ein Tierheim im Landkreis Limburg-Weilburg. Derartige Inszenierungen sind in der rechtsextremen Szene beliebt und sollen den Gruppen einen sozialen Anstrich geben. Oft ist den Nehmer\*innen solcher Spenden nicht klar, dass sie Teil der Inszenierung einer neonazistischen Gruppierung werden.

Quelle:

https://der-dritte-weg.info/2021/01/futterspende-an-tierheim-im-landkreis-limburg-weilburg/

Schlagworte:

#III.Weg #DerDritteWeg

#18/21

10.01.2021

## Rechter Aufkleber auf Wanderparkplatz entdeckt



### 0

#### Lichtenfels (Waldeck-Frankenberg)

Laut einer Mitteilung, die per Mail an die Redaktion ging, wurde am 10. Januar ein rechter Aufkleber auf einem Wanderparkplatz am Thalweg bei Lichtenfels entdeckt. Auf dem Aufkleber stand "Revolt Against Modern World". Er bezieht sich auf ein Buch des italienischen faschistischen Theoretikers Julius Evola. Der Aufkleber stammt aus dem Angebot des Online-Shops "Phalanx Europa", der von Mitgliedern der "Identitären Bewegung" betrieben wird. Zwei Wochen zuvor war bereits am gleichen Ort ein Aufkleber, der sich gegen Geflüchtete richtet und aus demselben Online-Shop stammt, entdeckt worden.

#### Quelle:

Info kam per Mail

#### Schlagworte:

#Aufkleber #IB

#19/21

11.01.2021

## Hanauer Republikaner legt Mandat nach rassistischen Posts nieder



#### Hanau (Main-Kinzig-Kreis)

Die "Hessenschau" berichtete am 11. Januar, dass der Hanauer Stadtverordnete der "Republikaner" Jürgen Lang sein Mandat niedergelegt hat. Er war aufgrund seiner Beiträge auf Facebook dazu aufgefordert worden. Auf Facebook hetzte er gegen Flüchtlinge, sprach von "gesteuerten Medien", teilte Verschwörungsideologien zum Anschlag von Hanau und setzte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und weitere führende deutsche Politiker mit Nazi-Verbrechern gleich.

#### Quellen:

https://www.hessenschau.de/politik/hanauer-republikaner-legt-mandat-nach-rassistischen-facebook-posts-nieder,republikaner-ruecktritt-facebook-posts-100.html

https://www.faz.net/-gzl-a7coh

#### Schlagworte:

#REP #HassimNetz #Verschwörungstheorie #Rassismus

#20/21 11.01.2021

## Ladendieb zeigt Hitlergruß



#### Fulda (Landkreis Fulda)

Laut Polizeimeldung wurde am 11. Januar ein 56-jähriger Mann wegen Ladendiebstahls in Fulda festgenommen. Der stark alkoholisierte Mann zeigte im Fuldaer Bahnhof auf dem Weg zur Dienststelle der Bundespolizei mehrfach den Hitlergruß.



https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/63990/4810002

Schlagworte:

#Hitlergruß

#21/21

11.01.2021

## Rechte Aufkleber in Willingshausen entdeckt



#### Willingshausen (Schwalm-Eder-Kreis)

Laut einer Mitteilung des Projekts "Gewalt geht nicht!" im Schwalm-Eder-Kreis wurden am 11. Januar rechte Aufkleber an einer Tür eines Privatgrundstücks in Willingshausen-Wasenberg entdeckt. Die Aufkleber hatten rassistische und antisemitische Aufschriften: "Wir müssen draußen bleiben!"; "Deutschland Meine Heimat" mit einem Reichsadler; "Bitte flüchten Sie weiter! Es gibt hier nichts zu wohnen! Refugees not welcome!" und "Fuck you Israel" mit durchgestrichenem Davidstern.

#### Quelle:

Projekt "Gewalt geht nicht!" im Schwalm-Eder-Kreis

#### Schlagworte:

#Aufkleber #Rassismus #Antisemitismus

#22/21

12.01.2021-13.01.2021

### "Q-Anon"-Graffiti in Kelsterbach



#### Kelsterbach (Kreis Groß-Gerau)

Laut einer Polizeimeldung besprühten Unbekannte im Stadtgebiet von Kelsterbach in der Nacht vom 12. auf den 13. Januar insgesamt 12 Fahrzeuge, ein Weltkriegsmahnmal sowie mehrere Häuser, Wände und Schaufenster mittels weißer Farbe mit dem Buchstaben "Q" sowie dem Namen des amerikanischen Präsidenten "Trump". Graffiti wurden unter anderem in der Mainstraße, im Schlossweg, der Burgstraße, der kleinen Taunusstraße und der Neukelsterbacher Straße festgestellt. Von einem Zeugen wurde in der Mainstraße ein Tatverdächtiger beobachtet. Der Unbekannte flüchtete zu Fuß. Er ist etwa 20 Jahre alt und trug eine schwarze Kapuzenjacke. Die Verwendung des Buchstaben "Q" legt nahe, dass es sich bei dem oder den Täter\*innen um Anhänger\*innen der "Q-Anon"-Verschwörungsideologie handelt (Hintergründe im Monitoring-Bericht Mai/Juni 2020: "Die Verschwörungsideologie QAnon").

#### Quelle:

https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/4969/4810494



Schlagworte:

#QAnon #Graffiti #Verschwörungstheorie

#23/21

13.01.2021

## Jahresrückblick 2020 zu Rechtsextremismus in Hessen



#### hessenweit

Auf dem Fachportal "Belltower News" hat das "Mobile Beratungsteam gegen Rassismus und Rechtsextremismus" (MBT Hessen) einen Jahresrückblick zu Rechtsextremismus und Demokratiefeindlichkeit in Hessen im Jahr 2020 veröffentlicht.

Quelle:

https://www.belltower.news/jahresrueckblick-2020-hessen-110179/

Schlagworte:

#Hintergrund

#24/21 14.01.2021

## Reichsbürgerzusammenschluss "Vaterländischer Hilfsdienst"



#### Bundesweit / Ronneburg (Main-Kinzig-Kreis)

Einem Artikel auf dem Fachportal "Endstation Rechts" vom 14. Januar zufolge haben sich hunderte Reichsbürger bundesweit unter dem Namen "Vaterländische Hilfsdienst" (VHD) zusammengeschlossen. Der Name orientiert sich an einem Gesetz aus dem 1. Weltkrieg, das Männer im Alter zwischen dem 17. und 60. Lebensjahr, die nicht als Soldaten dienten, zur Arbeit in kriegswichtigen Betrieben verpflichtete. Die Gruppe propagiert, dass der damalige Kriegszustand niemals aufgehoben und Wilhelm II. als Deutscher Kaiser niemals abgesetzt worden sei. Deshalb würden damalige Gesetze bis heute gelten. Im gesamten Bundesgebiet seien mindestens 13 VHD-Regionalgruppen, sogenannte "Armeekorps-Bezirke", gegründet worden. Auf der Webseite des VHD finden sich diese Regionalgruppen nach einer Karte des Deutschen Reiches in den Grenzen von 1914 aufgelistet. Zwei Regionalgruppen haben Bezüge zu Hessen: "XI. Armeekorpsbezirk / Cassel" und "XVIII. Armeekorpsbezirk / Frankfurt a. M.". Aufgrund der anachronistischen Grenzziehungen umfasst "Cassel" Nordhessen und Thüringen. Die Regionalgruppe selbst trifft sich nach eigenen Angaben in Erfurt. Bei der Lokalgruppe "Frankfurt a. M." scheint es sich dagegen tatsächlich um "Reichsbürger" aus Hessen zu handeln. Die Gruppe traf sich nach eigenen Angaben am 11. Oktober 2020 auf der Burg Ronneburg im Main-Kinzig-Kreis. Auf einem Bild, das dem Bericht des Treffens beigefügt wurde, ist eine Gruppe von 22 Personen zu sehen. An einem weiteren Treffen am 4. Dezember 2020 sollen nach eigenen



Angaben 50 Personen teilgenommen haben. Wo das Treffen stattfand, wurde nicht bekannt gegeben.

#### Quellen:

https://www.endstation-rechts.de/news/armeekorps-bezirke-reichsbuerger-planen-gross.html

https://www.hilfsdienst.net/startseite-18.html

#### Schlagworte:

#Reichsbürger #Geschichtsrevisionismus

#25/21

14.01.2021

## Recherche zum Umfeld des mutmaßlichen Lübcke-Mörders Stephan E.



#### Kassel

Das Recherche-Magazin "Correctiv" hat am 14. Januar eine ausführliche Recherche zum Umfeld des mutmaßlichen Lübcke-Mörders Stephan E. veröffentlicht. Dabei ging es insbesondere um Verbindungen zum Kasseler Umfeld des rechtsterroristischen NSU. Nach Angaben des Untersuchungsausschusses zum Mord an Walter Lübcke im hessischen Landtag zählte der hessische Verfassungsschutz über 60 Rechtsradikale zum Personenkreis um E. und seinen mutmaßlichen Helfer Markus H. Der Verfassungsschutz sah aber "keine NSU-Bezüge der Angeklagten". Laut der Recherche von "Correctiv" seien E. und H. allerdings mit vier Personen persönlich bekannt gewesen, die von der Bundesanwaltschaft als wichtigste Personen in den Ermittlungen zum NSU-Komplex eingestuft wurden. Unter den Bekannten, die auch im NSU-Komplex auftauchten, waren der ehemalige V-Mann Benjamin G. und NPD-Bundesvorstandsmitglied Thorsten Heise.

#### - مالمین

https://correctiv.org/aktuelles/neue-rechte/2021/01/14/luebcke-mord-kontakte-zu-nsu-umfeld-weitreichender-als-bisher-angenommen/

#### Schlagworte:

#Hintergrund #Lübcke #Mord #Rechtsterrorismus #NSU #NPD

#26/21

14.01.2021

## Bildungsstätte Anne Frank warnt vor AfD-Stiftung



#### Frankfurt am Main

Einem Bericht der "Frankfurter Rundschau" vom 15. Januar zufolge hat die Bildungsstätte Anne Frank am 14. Januar eine Aufklärungskampagne



über die AfD-nahe Desiderius-Erasmus-Stiftung gestartet. Die AfD-Stiftung verbreite extrem rechte und revisionistische Positionen. Bei einem Wiedereinzug der Rechtsaußen in den Bundestag würde sie mit Steuergeld in Millionenhöhe unterstützt.

Quelle:

https://www.fr.de/politik/warnung-vor-afd-stiftung-90169109.html

Schlagworte:

#AfD #DesideriusErasmusStiftung

#27/21

14.01.2021

## Hassbrief gegen Oberzenter Politikerin und Geflüchtete



#### Oberzent (Landkreis Odenwald)

Einem Artikel des "Darmstädter Echo" vom 14. Januar zufolge erhielt die Vorsitzende der Grünen-Fraktion in der Oberzenter Stadtverordnetenversammlung, Elisabeth Bühler-Kowarsch, einen anonymen Brief mit persönlichen und politischen Beschimpfungen und Bedrohungen sowie rassistischen Unterstellungen. Der per Post verschickte Brief richtete sich gegen Bühler-Kowarsch, die Grünen, Geflüchtete und Hilfsorganisationen

#### Quelle:

https://www.echo-online.de/lokales/odenwaldkreis/odenwaldkreis/ hassbrief-gegen-oberzenter-politikerin-und-fluchtlinge\_22954811

#### Schlagworte:

#Rassismus #Beleidigung #Bedrohung

#28/21 15.01.2021

## NPD tritt zu hessischen Kommunalwahlen an

Wetteraukreis / Lahn-Dill-Kreis / Wetzlar (Lahn-Dill-Kreis) / Büdingen (Wetteraukreis) / Altenstadt (Wetteraukreis) / Leun (Lahn-Dill-Kreis)

Nach eigenen Angaben auf ihrer Webseite am 15. Januar tritt die NPD zu den hessischen Kommunalwahlen am 14. März an. Wahlvorschlagslisten wurden für die Kreistagswahlen im Wetteraukreis und Lahn-Dill-Kreis eingereicht. Ebenfalls wurden Listen für die Stadtparlamente in Wetzlar, Büdingen, Altenstadt und Leun eingereicht. Im Altenstädter Ortsteil Waldsiedlung und im Büdinger Ortsteil Wolf tritt die NPD zu Ortsbeiratswahlen



an. Wie die "Frankfurter Rundschau" in einem Artikel vom 12. Februar berichtete, verzichtete die NPD damit, im Vergleich zu den Kommunalwahlen 2016, auf eine Teilnahme im Main-Kinzig-Kreis.

#### Quellen:

http://www.npd-hessen.de/index.php/menue/63/thema/69/ anzeigemonat/01/anzeigejahr/2021/id/3506/infotext/Kandidatenlisten zugelassen NPD tritt zur Kommunalwahl an/Bundesweite Nachrichten.html

https://www.fr.de/rhein-main/landespolitik/kommunalwahl-hessenere1519100/kommunalwahl-2021-hessen-npd-suedosthessen-extremerechte-hochburg-buedingen-altenstadt-wetzlar-wetterau-90202295. html

#### Schlagworte:

#Wahlen #NPD

#29/21

15.01.2021

### NPD-Infostand in Altenstadt



#### Altenstadt (Wetteraukreis)

Laut eigener Darstellung auf Facebook vom 15. Januar führte die NPD in Altenstadt einen Infostand durch. Auf einem Foto sieht man den Stand und zwei Personen aus der Partei. Auf dem Foto ist der NPD-Funktionär Stephan Jagsch zu erkennen.

#### Quelle:

https://www.facebook.com/Daniel.Lachmann.NPD/ posts/2917847011829120

#### Schlagworte:

#NPD #Infostand #Kommunalwahl

#30/21

16.01.2021

### NPD-Infostand in Karben



#### Karben (Wetteraukreis)

Laut eigener Darstellung auf Facebook vom 16. Januar führte die NPD in Karben einen Infostand durch. Auf einem Foto sieht man den Stand und drei Personen aus der Partei. Auf dem Foto sind der NPD-Funktionär Stephan Jagsch und der hessische NPD-Vorsitzende Daniel Lachmann zu erkennen.

#### Quelle:

https://www.facebook.com/Daniel.Lachmann.NPD/ posts/2918399341773887

#### Schlagworte:

#NPD #Infostand #Wahlen

2021



### Neonazi-Treffen im Landkreis Kassel



#### Gieselwerder (Landkreis Kassel)

Laut Bericht der "Hessischen/Niedersächsischen Allgemeine" fand am 16. Januar eine Vortragsveranstaltung der rechten Szene in einem ehemaligen Hotel in Gieselwerder statt. Meinolf Schönborn hatte das Hotel Anfang Dezember 2020 erworben (Hintergründe im Monitoring-Bericht November/Dezember 2020: "Rechtsextremist erwirbt ehemaliges Hotel im Landkreis Kassel"). Der "Hessischen/Niedersächsischen Allgemeine" zufolge nahmen zehn der Neonaziszene zuzurechnende Personen an der Veranstaltung teil. Die Veranstaltung wurde von der Polizei überwacht. Nach Angaben von Schönborn auf Facebook handelte es sich bei der Veranstaltung um eine "Reichsgründungsfeier". Vermutlich bezog sich die Veranstaltung auf den 150. Jahrestag der Gründung des Deutschen Kaiserreichs am 18. Januar 1871.

#### Quellen:

https://www.hna.de/lokales/hofgeismar/polizei-ueberwacht-neonazivortrag-90171732.html

https://www.facebook.com/permalink.php?story\_fbid=2496381950667 079&id=100008858958350

#### Schlagworte:

#Veranstaltung #Immobilie

#32/21

16.01.2021

## NPD Südhessen beteiligt sich an Demo der Kameradschaft Rheinhessen



#### Alzey (Rheinland-Pfalz)

Laut einem Facebookeintrag vom 16. Januar beteiligten sich Akteur\*innen der NPD Südhessen an einer Demo der Kameradschaft Rheinhessen in Alzey. Die Demo fand am 13. Januar statt und nahm den 150. Jahrestag der Reichsgründung zum Anlass.

#### Quelle:

https://www.facebook.com/npd.suedhessen/posts/3772398202783397

#### Schlagworte:

#NPD #Demo #KameradschaftRheinhessen



#33/21

18.01.2021

## NPD kündigt 1. Mai-Demo in Dillenburg an



#### Dillenburg (Lahn-Dill-Kreis)

Am 18. Januar teilte die NPD Lahn-Dill auf ihrer Facebook-Seite mit, dass man eine Demonstration zum 1. Mai plane. Laut der Ankündigung soll diese am Bahnhof in Dillenburg stattfinden.

#### Quelle:

https://www.facebook.com/npd.ldk/posts/3569273989816595

Schlagworte:

#NPD #Demo

#34/21

19.01.2021

## Rechte Schmierereien am Bahnhof Bad Soden



#### Bad Soden (Main-Taunus-Kreis)

Einer Mitteilung der "Antifaschistischen Intervention Taunus" vom 19. Januar auf Twitter zufolge wurden am Bahnhof Bad Soden rechte Schmierereien entdeckt. Unter anderem fanden sich dort die Aufschriften "Love our Nation" und der Zahlencode "1814". Üblicherweise "1418" geschrieben handelt es sich um die Kombination zweier Zahlencodes. Die "18" steht für die Buchstaben "AH" bzw. "Adolf Hitler". Die "14" steht für "14 words", einer Art rassistisches "Glaubensbekenntnis", das auf den US-amerikanischen Rechtsterroristen David Lane zurückgeht.

Quelle:

https://twitter.com/AntiFA MTK/status/1351557453415145476

Schlagworte:

#Graffiti #RechteParolen

#35/21 20.01.2021

## Aufkleber der "Identitären Bewegung" in Fulda entdeckt

. . . . . . . . . . .



Fulda (Landkreis Fulda)

Laut Information, die per Mail an die Redaktion ging, wurde am 20. Januar



ein Aufkleber der "Identitären Bewegung" an der Kreuzung Severiberg und Pfandhausstraße in Fulda entdeckt.

Quelle:

Info kam per Mail

Schlagworte:

#Aufkleber #IB

#36/21

20.01.2021

## Kritik an Whatsapp-Meldung eines Eichenzeller FDP-Kandidaten



#### Eichenzell (Landkreis Fulda)

Einem Bericht der "Fuldaer Zeitung" vom 20. Januar zufolge verfasste Rainer Ebert, Kandidat der FDP bei den Kommunalwahlen in Eichenzell, eine Mitteilung beim Messengerdienst "WhatsApp", die Demokratie in Deutschland im Zusammenhang mit den Corona-Maßnahmen infrage gestellt. Auf Whatsapp schrieb Ebert: "Die Demokratie ist de facto abgeschafft. Regierungen und Medien beherrschen uns und bestimmen über unser Leben, schränken all unsere Freiheiten ein, wie sie wollen. Sie reden von Demokratie, aber das ist nicht die Wahrheit. Sie lügen." Sowohl aus der FDP als auch aus anderen Parteien wurde er dafür scharf kritisiert.

#### Quelle:

https://www.fuldaerzeitung.de/fulda/corona-kritik-eichenzell-fdp-kandidat-rainer-ebert-demokratie-mario-klotzsche-partei-spd-90174225.html

#### Schlagworte:

#Corona #Verschwörungstheorie

#37/21 20.01.2021/ 27.01.2021

## "Junge Alternative Hessen" ködert auf Gaming-Plattform "Discord"



#### Hessen (Internet)

Mit zwei neuen Online-Formaten ködert die Jugendorganisation der AfD, "Junge Alternative Hessen" (JA), um die Gunst von Jugendlichen. Für den 20. Januar kündigte die JA das Format "Hessen-Gebabbel" auf "Discord" an. Dieses soll alle 14 Tage stattfinden. Für den 27. Januar kündigte die Jugendpartei zudem einen "Gaming-Abend" auf "Discord" an. Auch dieses Format soll im 2-Wochen-Rhythmus wiederholt werden. Die Plattform



"Discord" ist vor allem in der Gamer\*innen-Szene beliebt und wird beispielsweise genutzt, um Sprachnachrichten während des Spielens auszutauschen. Über die Plattform wurden bereits in den letzten Jahren rechtsextreme Kampagnen gestartet.

#### Quelle:

https://www.facebook.com/jungealternativehessen/posts/3699155730163902

#### Schlagworte:

#JungeAlternative #JA #HassimNetz

#38/21

22.01.2021 -23.01.2021

## Hakenkreuz in PKW gekratzt



#### **Griesheim (Darmstadt-Dieburg)**

Nach Angaben des "Darmstädter Echo" wurden in der Nacht vom 22. auf den 23. Januar von Unbekannten mehrere Hakenkreuze in einen grauen Wagen an der Griesheimer Bunsenstraße gekratzt.

#### Quelle:

https://www.echo-online.de/lokales/darmstadt-dieburg/griesheim/ hakenkreuze-eingekratzt 23028652

#### Schlagworte:

#Hakenkreuz #Sachbeschädigung

#39/21

23.01.2021

## NPD führt Infostand in Friedberg durch



#### Friedberg (Wetteraukreis)

Die NPD hat laut Mitteilung auf Facebook-Seiten vom 23. Januar einen Infostand in Friedberg durchgeführt. Auf einem Foto sieht man die Funktionäre Jagsch und Lachmann.

#### Quelle:

https://www.facebook.com/Daniel.Lachmann.NPD/posts/2923602757920212

#### Schlagworte:

#NPD #Infostand #Wahlen



25.01.2021

## Der III. Weg wandert im Westerwald



### Westerwald

Laut Mitteilung auf ihrer Homepage vom 25. Januar hat die neonazistische Kleinpartei "Der III. Weg" eine Wanderung im Westerwald durchgeführt. Laut Meldung waren daran Mitglieder aus der Region Westerwald und Taunus beteiligt.

#### Quelle:

https://der-dritte-weg.info/2021/01/winterlager-bei-5c-im-westerwald/

#### Schlagworte:

#DritterWeg

#41/21

26.01.2021

## NPD kündigt Mahnwache in Ranstadt an



#### Ranstadt (Wetteraukreis)

Laut Bericht der "Hessenschau" hatte die NPD angekündigt, am 26. Januar in Ranstadt eine Kundgebung unter dem Motto "Migration tötet - Messerstecher konsequent abschieben" abzuhalten. Diese war zunächst vom Landkreis mit Verweis auf die Corona-Regeln untersagt worden. Anschließend wurde sie vom Verwaltungsgericht Gießen doch genehmigt. Kurz vor Veranstaltungsbeginn sagte die NPD die Kundgebung ab. Rund 100 Gegendemonstrant\*innen tauchten vor Ort auf.

#### Quellen:

https://www.facebook.com/NPDWetterau/posts/3672223842853526

https://www.hessenschau.de/panorama/nach-tod-vor-schule-<u>ranstadt-zeigt-sein-schoenes-gesicht,ranstadt-gegendemo-100.html</u>

#### Schlagworte:

#NPD #Kundgebung



#42/21 26.01.2021

## Adresse von BGR-Aktivistin in der Mitgliederzeitschrift der "Kameradschaft der Leibgardisten" veröffentlicht



#### **Darmstadt**

Laut Bericht der "Frankfurter Rundschau" vom 26. Januar veröffentlichte der Verein "Kameradschaft der Leibgardisten und des Infanterie-Regiments 115" in seiner Mitgliederzeitschrift "Der Leibgardist 1621" die Adresse der Sprecherin des "Bunt ohne Braun Darmstadt". Beim Volkstrauertag am 15. November 2020 wurde ein von der Kameradschaft niedergelegtes Blumenbukett zerstört. Entrüstet über diese "Sauerei", wie Vereinsvorsitzender Weipert das Wegwerfen und Zertrampeln der Blumen im Gespräch mit der "Frankfurter Rundschau" bezeichnet, hat er einen "persönlichen Brief" an die Sprecherin des Bündnisses "Bunt ohne Braun" geschrieben. Darin fordert er sie auf, dafür zu sorgen, "dass die Feindseligkeiten gegenüber unserer Kameradschaft künftig unterbleiben". Dieser Brief wurde mit der Adresse der Bündnis-Sprecherin in der Mitgliederzeitschrift veröffentlicht. Die Betroffene hat Anzeige wegen Verletzung ihrer Persönlichkeitsrechte erstattet. In einer Pressemitteilung des "Bündnisses gegen Rechts Darmstadt" vom 21. Januar hieß es, die Zeitschrift würde vor allem "in Militärkreisen und rechten Zirkeln gelesen". Die Initiativen "Bündnis gegen Rechts" und "Bunt ohne Braun" kritisieren die "Kameradschaft der Leibgardisten": Bei den Veranstaltungen zum Volkstrauertag am Leibgardistendenkmal in Darmstadt würde die Geschichte verklärt und die Verbrechen Nazideutschlands verschwiegen werden.

#### Quellen:

https://www.fr.de/rhein-main/darmstadt/darmstadt-streit-uebergedenken-an-gefallene-90181762.html

https://www.bgr-darmstadt.de/2021/01/pm\_21\_01\_12\_leibgardist/

#### Schlagworte:

#Geschichtsrevisionismus #Doxing

#43/21 27.01.2021

## AfD Wiesbaden streicht Pana von Kommunalwahlliste



(°) Wiesbaden

Einem Bericht des "Wiesbadener Kuriers" vom 27. Januar zufolge wurde



Patrick Pana von der Vorschlagsliste der AfD zur Wahl der Stadtverordneten in Wiesbaden gestrichen. Pana war bei der AfD-Kreishauptversammlung in einer Kampfkandidatur auf Platz acht gewählt worden. Laut Bericht gehört Pana zur Jungen Alternative, hatte Kontakt zur völkisch orientierten "Identitären Bewegung" und zum rechtsnationalen "Flügel" der AfD. Auch Wolfgang Heinrich wurde von der Liste gestrichen.

#### Quelle:

https://www.wiesbadener-kurier.de/lokales/wiesbaden/nachrichtenwiesbaden/wiesbaden-rechtsaussen-mann-pana-von-afd-listegenommen 23034850

Schlagworte:

#AfD #JA #DerFlügel #IB

#44/21

27.01.2021

### Rechte Aufkleber in Fulda entdeckt



#### Fulda (Landkreis Fulda)

Laut eines Hinweises an die Redaktion wurden 27. Januar im Zitronenmannsgäßchen in Fulda rechte Aufkleber entdeckt. Die Aufkleber waren mit "Islamists not welcome. Sharia free zone" und "Die Indianer konnten die Einwanderung nicht stoppen. Heute leben sie in Reservaten" beschriftet. Der zweite Aufkleber stammte aus dem Online-Shop des Rechtsextremisten Sven L. aus Halle.

#### Quelle:

Info kam per Mail

Schlagworte:

#Aufkleber

#45/21 27.01.2021

## Versuchter Brandanschlag auf Moschee in Frankfurt-Höchst



#### $\stackrel{(\circ)}{}$ Frankfurt am Main

Nach Angaben der "Süddeutschen Zeitung" hat ein unbekannter Mann am 27. Januar versucht, Feuer im Gebetsraum einer Moschee zu legen. Der Mann hatte die Tür zur Moschee gewaltsam geöffnet und einen brennenden kleinen Gegenstand fallen lassen, der einen Teppich beschädigte. Der Mann habe in der Moschee masturbiert, gegen eine Wand des Gebetshauses uriniert und sich dann auf dem Teppich schlafen gelegt. Als ein Zeuge den Gebetsraum betrat, sei der Täter geflüchtet.

#### Quelle:

https://www.sueddeutsche.de/leben/gesellschaft-frankfurt-am-main-



nach-brandanschlag-auf-moschee-mehr-schutz-gefordert-dpa.urnnewsml-dpa-com-20090101-210129-99-223442

#### Schlagworte:

#AntimuslimischerRassismus #Brandanschlag

#46/21

29.01.2021

## "NSU 2.0"-Bombendrohung gegen Walter-Lübcke-Schule



### Wolfhagen (Landkreis Kassel)

Einem Bericht der "Hessenschau" zufolge gab es am 29. Januar eine Bombendrohung gegen die Walter-Lübcke-Schule in Wolfshagen. Unterzeichnet war das Schreiben mit "NSU 2.0". Seit 2018 gab es eine Reihe von Drohschreiben, die mit "NSU 2.0" unterzeichnet waren (Hintergründe dazu im Fokus "NSU 2.0-Drohmails und illegale Datenabfragen im Monitoring-Bericht" im Monitoring-Bericht Juli/August 2020). Das Drohschreiben ging einen Tag nach der Urteilsverkündung im Prozess um die Ermordung von Walter Lübcke ein.

#### Quelle:

https://www.hessenschau.de/panorama/nsu-20-bombendrohunggegen-walter-luebcke-schule, drohschreiben-luebcke-schule-100.html

#### Schlagworte:

#Polizeiskandal #Rechtsterrorismus #Drohschreiben #Lübcke

#47/21

30.01.2021

### NPD-Infostand in Altenstadt



#### Altenstadt (Wetteraukreis)

Laut einer Mitteilung auf Facebook führte die NPD am 30. Januar einen Infostand in Altenstadt durch. Auf einem Foto der Aktion sieht man vier Personen, darunter den Funktionär Stefan Jagsch.

#### Quelle:

https://www.facebook.com/Daniel.Lachmann.NPD/ posts/2928576634089491

#### Schlagworte:

#NPD #Infostand #Wahlkampf #Kommunalwahl



## **Antisemitische Schmierereien an Kirchenfassade**



#### Frankfurt am Main

Laut einer Meldung auf der Plattform "Hessenschauthin" wurden antisemitische Schmierereien am Kirchplatz der St. Bernhard Kirche in Frankfurt entdeckt. Die antisemitische Aufschrift wurde über die gesamte Ecke der Kirchenfassade geschrieben.

#### Quelle:

Meldportal "Hessenschauthin" (https://hessenschauthin.de/chronik/)

#### Schlagworte:

#Graffiti #Antisemitismus

#49/21

03.02.2021

## Wahlplakate in Stockstadt mit Hakenkreuz beschmiert



#### Stockstadt (Kreis Groß-Gerau)

Laut Polizeimeldung wurde am 3. Februar entdeckt, dass unbekannte Täter in der Insel-Kühkopf-Straße in Stockstadt ein dort aufgestelltes Wahlplakat mit einem Hakenkreuz beschmiert haben. Einem Bericht des "Darmstädter Echo" vom 9. Februar zufolge wurden zwei Plakate beschmiert, eines der SPD und eines der Linken.

#### Quellen:

https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/4969/4829664

https://www.echo-online.de/lokales/kreis-gross-gerau/kreis-gross-gerau/wahlplakate-in-stockstadt-mit-hakenkreuz-beschmiert 23122549

#### Schlagworte:

#Hakenkreuz #Graffiti

#50/21 03.02.2021 -04.02.2021

## Hakenkreuz auf Warnbake gesprüht



#### Buchenau (Marburg-Biedenkopf)

Laut Polizeimeldung sprühten Unbekannte zwischen dem 3. und 4. Feb-

Monitoring "Rechtsextremismus in Hessen"

25

202

Januar/Februar



ruar ein schwarzes Hakenkreuz in der Größe von 25cm x 30cm auf eine Warnbake, die im Bereich der Zufahrt zum Radweg auf der Carlshütte in Buchenau stand.

Quelle:

https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43648/4831381

Schlagworte:

#Hakenkreuz #Graffiti

#51/21

04.02.2021

### **CDU-Politiker erhielt Drohanrufe**



#### Wolfshagen (Landkreis Kassel)

Einem Bericht der "Hessenschau" vom 4. Februar zufolge erhielt der CDU-Fraktionsvorsitzende in Kassel, Michael von Rüden, Anfang Januar zwei anonyme Drohanrufe. "Rüden, du bist als nächstes dran", habe ein Anrufer mit verzerrter Stimme gedroht. 2019 war der Kasseler CDU-Politiker Walter Lübcke von dem Neonazi Stephan E. aus Kassel ermordet worden.

#### Quelle:

https://www.hessenschau.de/politik/kasseler-cdu-politiker-erhielt-drohanrufe,kurz-drohanrufe-100.html

Schlagworte:

#Bedrohung

#52/21

04.02.2021

## Ehemaliger Neonazi auf Wahlliste der FDP Bruchköbel



#### Bruchköbel (Main-Kinzig-Kreis)

Einem Artikel der "Frankfurter Rundschau" vom 4. Februar zufolge kandidiert auf der Wahlliste der FDP zu den Kommunalwahlen im März 2021 in Bruchköbel Benedikt Bandura, ein ehemaliges Mitglied der "Nationalen Sozialisten Rhein-Main". Bandura soll zwischen 2010 und 2014 in der rechten Szene im Rhein-Main-Gebiet aktiv gewesen sein. Bandura hatte 2018 gegenüber der "Frankfurter Rundschau" gesagt, er habe eine "innere Demokratisierung" durchlaufen und wolle mit seiner rechten Vergangenheit endlich abschließen. Die lokale Spitzenkandidatin Katja Lauterbach teilte mit, Bandura sei bei der FDP nie mit rechtsextremistischen Aussagen aufgefallen und habe sich in persönlichen Gesprächen glaubwürdig von jeglicher rechter Ideologie distanziert.



https://www.fr.de/rhein-main/schatten-der-vergangenheit-90192400.html

#### Schlagworte:

#Wahlen #NationaleSozialistenRheinMain

#53/21

06.02.2021

## NPD-Wahlkampf mit Voigt und Volkslehrer



#### Wetzlar (Lahn-Dill-Kreis)

Ein Video des Youtube-Kanals "Hessencam" dokumentierte eine Wahlkampfveranstaltung der NPD am 6. Februar in Wetzlar. Teilnehmer waren unter anderem der ehemalige NPD-Europaabgeordnete Udo Voigt und das NPD-Mitglied im Berliner Abgeordnetenhaus Kai Nerstheimer. Nerstheimer war 2016 für die AfD in das Berliner Abgeordnetenhaus gewählt worden und ist im November 2020 zur NPD gewechselt. Zudem war der rechtsextreme Videoblogger Nikolai N., bekannt als "Der Volkslehrer", bei der Wahlkampfveranstaltung zu Gast. Am 10. Februar berichtete Udo Voigt über sein Facebook-Profil Bilder von einer Saalveranstaltung in Wetzlar. Mutmaßlich fand diese ebenfalls am 6. Februar statt.

#### Quellen:

https://www.youtube.com/watch?v=kaRVoQOgMtY&feature=emb\_logo

https://www.facebook.com/permalink.php?story\_fbid=23546091880192 85&id=100004106809149

#### Schlagworte:

#NPD #Wahlen #Volkslehrer #RechteMedien

#54/21

06.02.2021

## Mann dringt auf Gelände von Synagoge ein



#### Gießen (Landkreis Gießen)

Laut Polizeimeldung wurde am 6. Februar ein 42-jähriger Mann aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf in der Nähe einer Synagoge in der Straße "Burggraben" in Gießen kontrolliert. Eine Zeugin hatte zuvor die Polizei über die auffällige Person informiert, die über einen Zaun auf das Grundstück kletterte. Der Mann war bereits zwei Stunden zuvor von einer Polizeistreife am Marktplatz kontrolliert worden, weil er einen Hitlergruß zeigte.



https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/amp/43559/4833330

Schlagworte:

#Hitlergruß #Antisemitismus

#55/21

07.02.2021

### **Erneuter NPD-Kundgebungsversuch** in Ranstadt



#### Ranstadt (Wetteraukreis)

Nach Angaben des "Kreis-Anzeigers" versuchte die NPD am 7. Februar erneut, vor dem Rathaus in Ranstadt eine Kundgebung abzuhalten. Die Veranstaltung wurde vom Wetteraukreis mit Verweis auf das Infektionsrisiko verboten. Vor Ort sollen nur Gegendemonstrant\*innen gewesen sein. Die NPD hatte bereits am 26. Januar versucht, eine Kundgebung in Ranstadt abzuhalten (#41/21).

#### Quelle:

https://www.kreis-anzeiger.de/lokales/wetteraukreis/ranstadt/ erneuter-npd-kundgebungsversuch-in-ranstadt 23109444

Schlagworte:

#NPD #Kundgebung

#56/21 07.02.2021

## "Der III. Weg" verteilt Flyer im Vorfeld der Drittliga-Partie Wiesbaden gegen Türkgücü München



### Wiesbaden

Die neonazistische Kleinpartei "Der III. Weg" hat laut Mitteilung auf ihrer Homepage am 7. Februar Flyer in Wiesbaden rund um das Fußballstadion verteilt. Bundesweit organisiert die Partei eine Kampagne gegen den Verein Türkgücü München an den Spielorten der 3. Liga. Die Inhalte der Kampagne sind rassistisch und richten sich gegen die Geschichte des Vereins als Migrant\*innen-Sportverein. An vielen Spielorten der 3. Liga positionierten sich deshalb die gastgebenden Mannschaften gegen die rassistische Kampagne von "Der III. Weg".



https://der-dritte-weg.info/2021/02/wiesbaden-tuerkguecuemuenchen-nicht-willkommen/

#### Schlagworte:

#DritterWeg #Rassismus #Fußball #Flyer

#57/21

09.02.2021

## Reichsbürger-Aufkleber am Bahnhof Eschborn

#### Eschborn (Main-Taunus-Kreis)

Laut einer Mitteilung des Accounts "Antifaschistische Intervention Taunus" auf Twitter vom 9. Februar wurde ein Aufkleber mit Reichsbürger-Inhalten am Bahnhof Eschborn entdeckt. Auf dem Aufkleber stand der Spruch "Ich bin ein Bürger des deutschen Reiches und kein Personal der Firma BRD". Ein Link auf dem Aufkleber verweist auf die verschwörungsideologische Facebook-Seite "RockNORD".

#### Quelle:

https://twitter.com/AntiFA MTK/status/1359067592808411136

#### Schlagworte:

#Reichsbürger #Aufkleber

#58/21

11.02.2021

## Rassistischer Tweet von Erika Steinbach

#### Frankfurt am Main

Laut Bericht der "Frankfurter Rundschau" veröffentlichte Erika Steinbach, Vorsitzende der AfD-nahen Desiderius-Erasmus-Stiftung, am 11. Februar eine rassistische Mitteilung auf Twitter. Steinbach schrieb "Von verschiedenen Seiten habe ich glaubhaft gehört, dass 50% der Covid-Patient\*innen in Krankenhäusern aus dem arabischen Raum stammen. Für die Medien war das bislang kein Thema (...)".

#### Quellen:

https://www.fr.de/politik/erika-steinbach-afd-stiftung-coronaarabisch-araber-rassismus-krankenhaus-stiftungschefin-coronavirusrechtsextremismus-90202503.html

https://twitter.com/SteinbachErika/status/1359901964218355717

#### Schlagworte:

#Rassismus #AfD #DesideriusErasmusStiftung #Corona

Monitoring
"Rechtsextremismus in Hessen"

29

2021

Januar/Februar



## AfD plante Kundgebung mit Höcke in Offenbach

#### Offenbach am Main

Die AfD Offenbach kündigte auf ihrer Facebookseite für den 12. Februar eine Kundgebung mit dem rechtsextremen Thüringer AfD-Vorsitzenden Björn Höcke an. Am 10. Februar wurde die Veranstaltung von der AfD Offenbach wieder abgesagt bzw. verschoben. Neben Höcke waren auch die hessischen AfD-Landtagsabgeordneten Dimitri Schulz und Heiko Scholz als Redner angekündigt. Laut Bericht der "Frankfurter Rundschau" vom 19. Februar soll Höcke nun am 4. März in Offenbach auftreten.

#### Quellen:

https://www.facebook.com/AfDOffenbach/posts/2874215469521587

https://www.wiesbadener-kurier.de/lokales/wiesbaden/ nachrichten-wiesbaden/afd-veranstaltung-mit-hocke-und-schulzverschoben 23133389

https://www.op-online.de/offenbach/afd-offenbach-bjoern-hoecke-rathaus-auftritt-gegendemo-90203006.html

https://www.fr.de/rhein-main/offenbach/offenbach-kommunalwahl-2021-afd-wahlkampf-bjoern-hoecke-extremer-rechter-auftrittrathaus-90210150.html

#### Schlagworte:

#AfD #Flügel #Kundgebung #Wahlen

#60/21

12.02.2021

## Erneut rassistischer Aufkleber in Fulda

#### Fulda (Landkreis Fulda)

Einer Information, die per Mail an die Redaktion ging, zufolge wurden am 12. Februar im Zitronenmannsgäßchen und "Am Stockhaus" in Fulda rassistische Aufkleber entdeckt. Die Aufkleber trugen die Aufschrift "Asylbetrüger nicht willkommen! Heimreise statt Einreise". Bereits am 27. Januar waren in der Zitronenmannsgäßchen rechte Aufkleber gefunden worden (#44/21).

#### Quelle:

Info am per Mail

#### Schlagworte:

#Aufkleber #Rassismus



## Rechte Drohungen gegen Kreistagskandidat\*innen



#### Lohra (Marburg-Biedenkopf)

Einem Artikel der "Oberhessischen Presse" zufolge wurde am 13. Februar in einem Kommentar auf der Facebook-Seite der CDU-Lohra eine implizite rechte Drohung gegen die dortigen CDU-Kandidat\*innen für die Kreistagswahl geäußert. In dem Kommentar hieß es "Drei neue Lübcke. Nein. Danke". Der CDU-Politiker Walter Lübcke war im Juni 2019 von einem Rechtsterroristen ermordet worden. Werner Waßmuth, einer der betroffenen Kandidat\*innen, erstattete Anzeige gegen den namentlich bekannten Verfasser der Drohung.

#### Quelle:

Oberhessische Presse, 15. Februar 2021

#### Schlagworte:

#Bedrohung #Lübcke #HassimNetz

#62/21

13.02.2021 -14.02.2021

## Hakenkreuz in den Schnee gezeichnet



#### Sarnau (Marburg-Biedenkopf)

Laut Polizeimeldung wurden zwischen dem 13. und 14. Februar von einer unbekannten Person ein etwa 30 x 30 Meter großes Hakenkreuz und zwei große Herzen auf den verschneiten Fußballplatz von Sarnau gestampft.

#### Quelle:

https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43648/4838365

#### Schlagworte:

#Hakenkreuz

#63/21 13.02.2021 -14.02.2021

# Geschichtsrevisionistische und verschwörungsideologische Flugblätter in Gelnhausen



#### Gelnhausen (Main-Kinzig-Kreis)

Laut Veröffentlichung der Gelnhäuser Initiative "Hand auf Herz" wurden am Wochenende vom 13. auf den 14. Februar in der Innenstadt von Gelnhausen geschichtsrevisionistische und verschwörungsideologische Flugblätter verklebt. In der gesamten Stadt, an zahlreichen Gebäuden und Bushaltestellen von Stadtgarten bis Südstadt, wurden anlässlich des Jahrestages der Bombardierung von Dresden Flugblätter einer rechtsextremen Initiative mit der Überschrift "Dresden 13.2.1945 - Wir wurden nicht befreit" geklebt. Eine auf dem Flugblatt angegebene Webseite mobilisierte zu einer rechtsextremen Demonstration am 13. Februar 2021 in Dresden. Am selben Wochenende wurden Wahlplakate in Gelnhausen mit weiteren Flugblättern überklebt, die Bundeskanzlerin Angela Merkel "hinter Gittern" zeigen und Parolen wie "Parasit muss weg", "Wir unterliegen einer Massen-Manipulation durch die Hauptmedien" und "Für Freiheit und Wahrheit" beinhalten.

#### Quelle:

https://handaufsherz-gn.de/2021/02/rechtsextreme-flugblaettermerkel-verunglimpfungen-und-querdenker-aufmaersche/

#### Schlagworte:

#Geschichtsrevisionismus #Flyer #Verschwörungstheorie

#64/21

14.02.2021

### NPD-Infostand in Wetzlar



#### Wetzlar

Die NPD führte laut Mitteilung vom 14. Februar in Wetzlar einen Infostand durch. Auf Fotos sieht man die Parteifunktionäre Hantusch und Helge.

#### Quelle:

https://www.facebook.com/npd.ldk/posts/3641337225943604

. . . . . . . . . . . . . . . . . . .

#### Schlagworte:

#NPD #Infostand #Wahlen

#65/21

14.02.2021

### NPD-Banner in Altenstadt



#### Altenstadt (Wetterau)

Die NPD hat laut Mitteilung vom 14. Februar in Altenstadt ein großflächiges Banner angebracht. Dies teilte der Parteifunktionär Jagsch auf seiner Facebookseite mit.

#### Quelle:

https://www.facebook.com/Stefan.Jagsch.NPD/



photos/a.1374940265934979/3640189849409998/

Schlagworte:

#NPD #Banner #Wahlen

#66/21

15.02.2021

### NPD-Infostand in Altenstadt



#### Altenstadt (Wetteraukreis)

Laut Mitteilung auf Facebook führte die NPD am 15. Februar einen Infostand in Altenstadt durch. Auf Fotos sieht man insgesamt fünf Personen, darunter die Funktionäre Lachmann und Jagsch.

#### Quelle:

https://www.facebook.com/Stefan.Jagsch.NPD/photos/a.1374940265934979/3643166275779022

#### Schlagworte:

#NPD #Infostand #Wahlen

#67/21

16.02.2021

### NPD-Infostand in Butzbach



#### Butzbach (Wetteraukreis)

Laut Mitteilung auf Facebook führte die NPD am 16. Februar einen Infostand in Butzbach durch. Auf Fotos sieht man insgesamt vier Personen, darunter die Funktionäre Lachmann und Jagsch.

#### Quelle:

https://www.facebook.com/Daniel.Lachmann.NPD/posts/2940647412882413

. . . . . . . . . . . . . . . .

#### Schlagworte:

#NPD #Infostand #Wahlen

#68/21

17.02.2021

## Online-Veranstaltung der Jungen Alternative Hessen



#### Hessen/Internet

Laut Mitteilung auf Facebook vom 17. Februar führte die Junge Alternative

Monitoring

33

2021



Hessen eine Online-Veranstaltung durch. In der Ankündigung heißt es, man wolle die Frage diskutieren, ob "Migration und Umweltschutz vereinbar" seien. Die Veranstaltung soll auf der Plattform "Discord" stattgefunden haben.

#### Quelle:

https://www.facebook.com/jungealternativehessen/posts/3757627770983364

#### Schlagworte:

#JA #HassImNetz #Veranstaltung

#69/21

17.02.2021 -18.02.2021

## Hakenkreuze auf Wahlplakate vor Haus von Linken-Spitzenkandidatin gesprüht



#### Frankfurt am Main

Einem Artikel in der "Frankfurter Rundschau" zufolge wurden in der Nacht vom 17. auf den 18. Februar von Unbekannten Hakenkreuze auf Wahlplakate der Partei "Die Linke" im Frankfurter Stadtteil Unterliederbach geschmiert. Die Plakate waren vor dem Haus von Dominike Pauli, der Spitzenkandidaten der Linken bei den Frankfurter Kommunalwahlen, angebracht. Bereits eine Nacht zuvor war ein Wahlplakat der Linken am gleichen Ort zerstört worden.

#### Quelle:

Frankfurter Rundschau, 19.02.2021

#### Schlagworte:

#Hakenkreuz #Graffiti #Sachbeschädigung

#70/21

18.02.2021

## Wahlplakat mit Hakenkreuz beschmiert



#### Fulda (Landkreis Fulda)

Laut Bericht der "Osthessen Zeitung" vom 18. Februar beschmierten Unbekannte ein großes SPD-Banner an der Maberzeller Straße / Ecke Fuldaer Weg in Fulda mit einem Hakenkreuz in roter Farbe. Zusätzlich schrieben die Täter\*innen die Botschaft "Wir sind für GEZ-Erhöhungen" auf das Plakat.



https://www.osthessen-zeitung.de/einzelansicht/news/2021/februar/wahlplakat-mit-hakenkreuz-beschmiert-betrifft-nicht-nur-uns-1.html

#### Schlagworte:

#Wahlen #Hakenkreuz #Graffiti

#71/21

18.02.2021 -21.02.2021

## Hakenkreuz auf Motorhaube gekratzt



#### Heppenheim (Kreis Bergstraße)

Laut Polizeimeldung wurde im Erbachwiesenweg/ Ecke Von-Kronberg-Straße in Heppenheim von Unbekannten ein Hakenkreuz auf die Motorhaube eines Audis geritzt. Die Tat ereignete sich zwischen dem 18. und 21. Februar.

#### Quelle:

https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/4969/4797679

#### Schlagworte:

#Hakenkreuz #Sachbeschädigung

#72/21

19.02.2021

## Hakenkreuze auf Gedenkplakate für Opfer von Hanau geschmiert



#### Frankfurt am Main

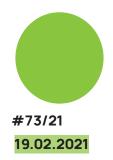
Laut einer Polizeimeldung beschmierten Unbekannte in Frankfurt-Bockenheim zwei Gedenkplakate für die Opfer des rassistisch motivierten Anschlags in Hanau mit Hakenkreuzen. Die Schmierereien wurden am 19. Februar entdeckt.

#### Quelle:

https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/4970/4844002

#### Schlagworte:

#Hakenkreuze #Graffiti



## NPD verschickt Flugblätter an Minderjährige in der Wetterau



#### Wetteraukreis

Laut eines Artikels der "Wetterauer Zeitung" verschickte die NPD am 19. Februar in der Wetterau Flugblätter an Minderjährige. Die Adressen soll die NPD vom Einwohnermeldeamt erhalten haben. Dabei wurden irrtümlicherweise Adressen von Minderjährigen statt von Erstwähler\*innen herausgegeben. Das Flugblatt ruft zur Wahl der NPD auf und hat verschwörungsideologische und rassistische Inhalte.

#### Quellen:

https://www.wetterauer-zeitung.de/wetterau/niddatal-ort848704/ niddatal-wetteraukreis-kommunalwahl-panne-im-rathaus-npdwahlwerbung-an-kinder-verschickt-90217288.html

Info kam per Mail

#### Schlagworte:

#NPD #Wahlen #Rassismus #Verschwörungstheorien #Flyer

#74/21 19.02.2021

## Hakenkreuz auf Wahlplakat



#### Ober-Ramstadt (Darmstadt-Dieburg)

Laut einer Meldung im "Darmstädter Echo" wurde am 19. Februar an der Odenwaldstraße im Ober-Ramstädter Stadtteil Modau ein Wahlplakat entdeckt, das von Unbekannten mit einem Hakenkreuz beschmiert wurde.

#### Quelle:

https://www.echo-online.de/lokales/darmstadt-dieburg/ober-ramstadt/hakenkreuz-auf-wahlplakat 23207640

#### Schlagworte:

#Hakenkreuz #Graffiti #Wahlen

#75/21

20.02.2021

## Hessische Identitäre beteiligen sich an Demo in Paris



Paris (Frankreich)



Laut einem Posting auf Instagram vom 20. Februar beteiligten sich hessische Anhänger\*innen der "Identitären Bewegung" an einer Demo in Paris. Die Demo richtete sich gegen das Verbot der französischen Schwesterorganisation "Génération identitaire". Die "Identitäre Bewegung" betreibt seit Herbst 2020 wieder einen eigenen Instagram-Kanal. Dieser nennt sich "heimwärtshessen". Nach Löschungen der Social-Media-Kanäle der "Identitären Bewegung" auf den großen Plattformen nutzte die "Identitäre Bewegung Hessen" den Namen "Heimwärts Hessen" für ihre Profile.

Quelle:

https://www.instagram.com/p/CLhQm4lAaHp/

Schlagworte:

#IdentitäreBewegung #Demonstration

#76/21

20.02.2021

### NPD-Infostand in Büdingen



#### Büdingen (Wetteraukreis)

Laut Mitteilung auf Facebook vom 20. Februar führte die NPD einen Infostand in Büdingen durch. Auf einem Foto sind fünf Kandidaten der Partei zu sehen.

Quelle:

https://www.facebook.com/npd.buedingen/photos/a.680478895465815/1695867490593612/

Schlagworte:

#NPD #Infostand #Wahlen

#77/21

21.02.2021

### NPD-Infostand in Bad Nauheim



#### Bad Nauheim (Wetteraukreis)

Laut Mitteilung auf Facebook vom 21. Februar führte die NPD einen Infostand in Bad Nauheim durch.

Quelle:

https://www.facebook.com/NPDWetterau/posts/3742868402455736

Schlagworte:

#NPD #Infostand #Wahlen



## Stadt Hanau zeigt rechten Videoblogger an



#### Hanau (Main-Kinzig-Kreis)

Wie die "FAZ" am 23. Februar berichtete, zeigte die Stadt Hanau den Berliner Videoblogger Nikolai N., bekannt unter dem Pseudonym "Der Volkslehrer", an, weil er die Opfer des Terroranschlags vom 19. Februar 2020 verunglimpfte. In einem Video diffamierte er die Opfer als Kriminelle. Außerdem sagte er einen baldigen "Rassenkrieg" voraus. N. stellte die rassistischen Motive des Hanauer Täters in Abrede und bediente migrant\*innenfeindliche Einstellungen.

#### Quelle:

https://www.faz.net/-gzl-a8xca

#### Schlagworte:

#RechteMedien #Rassismus

#79/21

23.02.2021

# Hakenkreuze auf Wartehäuschen gesprüht



#### Dreieich (Landkreis Offenbach)

Laut Polizeimeldung wurden am 23. Februar an einem Wartehäuschen am Bahnhof in der Waldstraße in Dreieichenhain zwei in silberner Farbe gesprühte Hakenkreuze entdeckt.

#### Quelle:

https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43561/4798670

#### Schlagworte:

#Hakenkreuz #Graffiti

#80/21

25.02.2021

### NPD-Infostand in Bad Vilbel



#### **Bad Vilbel (Wetteraukreis)**

Laut Mitteilung auf Facebook vom 25. Februar führte die NPD einen Infostand in Bad Vilbel durch.



Quelle:

https://www.facebook.com/Daniel.Lachmann.NPD/posts/2947277942219360

Schlagworte:

#NPD #Infostand #Kommunalwahl #Wahlkampf

#81/21

25.02.2021 -26.02.2021

# Hakenkreuze an Breuberghalle gesprüht



#### Breuberg (Odenwaldkreis)

Laut Polizeimeldung wurden zwischen dem 25. und 26. Februar Hakenkreuze an die Breuberghalle und an einen angrenzenden Kindergarten in Breuberg gesprüht. Weitere Farbschmierereien befanden sich an einem in der Nähe befindlichen Verteilerhäuschen sowie einer Brücke.

Quelle:

https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/4969/4849699

Schlagworte:

#Hakenkreuz #Graffiti

. . . . . . . . . . . . .

#82/21 26.02.2021

### Razzia gegen Neonazi-Netzwerk



Lahn-Dill-Kreis / Gotha (Thüringen) / Bad Langensalza (Thüringen) / Saalfeld-Rudolstadt (Thüringen) / Burgenlandkreis (Sachsen-Anhalt)

"Der Spiegel" berichtete in einem Artikel über Hausdurchsuchungen und Festnahmen in der rechten Szene am 26. Februar in Hessen, Thüringen und Sachsen-Anhalt. Bei den Ermittlungen gegen mutmaßliche Mitglieder der Neonazi-Bruderschaften "Turonen" und "Garde 20" ging es um den bandenmäßigen Handel mit Betäubungsmitteln in Verbindung mit dem Tatvorwurf der Geldwäsche. Die Gruppen sollen ebenfalls in den Waffenhandel verwickelt gewesen sein. Die Kanzlei eines Anwalts der rechten Szene aus dem Lahn-Dill-Kreis wurde ebenfalls durchsucht. Er soll bei der Geldwäsche eine Rolle gespielt haben. Bei den "Turonen" und der "Garde 20" handelt es sich um rockerähnliche Neonazi-Gruppierung, die auch Rechtsrock-Events in Thüringen veranstalteten. Nach einem Bericht der "Hessenschau" vom 26. Februar handelt sich bei dem Anwalt um Dirk Waldschmidt. Waldschmidt ist einer der ehemaligen Anwälte von Stephan E. im Prozess um die Ermordung von Walter Lübcke gewesen. E. hatte Waldschmitt vorgeworfen, dass dieser ihm finanzielle Unterstützung aus



rechtsextremen Netzwerken in Aussicht gestellt habe, sollte er den Mitangeklagten Markus H. aus der Sache raushalten (#428/20).

#### Quellen:

https://www.spiegel.de/panorama/justiz/thueringen-razzia-gegenneonazi-netzwerk-a-f8e3d545-81b6-4642-983f-ad43da42c095

https://www.hessenschau.de/panorama/anwaltskanzlei-beigrossrazzia-in-neonazi-szene-durchsucht,kurz-razzia-106.html

https://www.bnr.de/artikel/aktuelle-meldungen/razzia-bei-braunerkrimineller-vereinigung

#### Schlagworte:

#Drogen #Waffen #Ermittlungen #Razzia

#83/21

27.02.2021

### NPD-Veranstaltung in Altenstadt



### Altenstadt (Wetteraukreis)

Einem Artikel der "Hessenschau" zufolge hielt die NPD am 27. Februar eine Wahlkampfveranstaltung in der Stadthalle in Altenstadt ab. Nach Polizeiangaben kamen 30 bis 50 Mitglieder der rechtsextremen Partei. Laut Bericht der "Frankfurter Rundschau" vom 23. Februar sollten der NPD-Bundesvorsitzende Frank Franz und sein Amtsvorgänger Udo Voigt sprechen, außerdem sollte Kay Nerstheimer eine Rede halten, der 2016 für die AfD ins Abgeordnetenhaus von Berlin gewählt worden war und vor kurzem zur NPD gewechselt ist. Musik gebe es vom bekannten Neonazi-Liedermacher Frank Rennicke. Als Gastgeber sollte der NPD-Landesvorsitzende Daniel Lachmann auftreten, außerdem Stefan Jagsch, ein führender Kopf der NPD Hessen, der selbst in Altenstadt lebt.

https://www.hessenschau.de/mittelhessen/protest-gegen-npdtreffen-in-altenstadt.npd-wahlkampfveranstaltung-altenstadt-100.

https://www.fr.de/rhein-main/hessen-npd-laedt-nachaltenstadt-90214633.html

https://www.recherche-nord.com/gallery/2021.02.27.html

Schlagworte:

#NPD #Wahlen



### Terrorverdacht gegen Bundeswehrsoldaten aus Glashütten

#### Glashütten (Hochtaunuskreis)

Laut Polizeimeldung wurden am Wochenende vom 27. auf den 28. Februar zwei Männer aus Glashütten festgenommen. Ein dritter Tatverdächtiger stellte sich am 28. Februar der Polizei. Den miteinander verwandten Männern aus Glashütten im Alter von 21, 63 und 20 Jahren wird zur Last gelegt, illegal Waffen und Munition gehortet und sich in rechtsextremer Weise geäußert zu haben. Bei der Durchsuchung der Privat- und Diensträume wurden scharfe Schusswaffen, diverse Munition, Sprengund Explosivstoff sowie Schriftstücke und Datenträger gefunden. Einer der Tatverdächtigen war Bundeswehrsoldat. Einem Artikel der "Hessenschau" vom 2. März zufolge fanden Ermittler bei der Hausdurchsuchung bei dem 21-jährigen Bundeswehrsoldaten Tim F. am Wochenende vom 27. auf den 28. Februar auch ein Schriftstück, das den Verdacht eines geplanten Terroranschlags nahelege. Das Schriftstück soll mit den Worten "Wie man die Macht in Deutschland übernehmen könnte" überschrieben sein. Laut eines Artikels im "Spiegel" vom 2. März soll der Soldat versucht haben, aus Munition Sprengstoff für Rohrbomben zu gewinnen. In seiner Stube bei der Bundeswehr fanden sich rechte Flyer und Bücher, auf dem Messenger-Dienst "Telegram" soll er Mitglied einer nationalistischen Gruppe gewesen sein. Zeugen hätten berichtet, dass er angeblich mal davon gesprochen habe, dass Flüchtlinge erschossen gehörten, auch die Bundesregierung müsse ausgelöscht werden. In einem Artikel vom 1. März schrieb das "Redaktionsnetzwerk Deutschland", es habe aus Sicherheitskreisen erfahren, dass der Verdächtige eindeutig der rechten Szene zuzuordnen sei. Auch Mitteilungen des Rechtsextremismus-Experten Thorsten Hindrichs vom 2. März auf Twitter legen nahe, dass Tim F. Kontakte in die rechte Szene und zur NPD hatte.

#### Quellen:

https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43563/4850800

https://www.hessenschau.de/panorama/nach-sprengstoff-fund-plante-bundeswehrsoldat-aus-glashuetten-terroranschlag,soldat-terrorverdacht-100.html

https://www.spiegel.de/politik/deutschland/waffenfund-in-hessenermittler-finden-rechtsextremes-manifest-bei-soldaten-a-d2d783fa-7c9b-4a68-96ea-ce85472b26f0

https://www.rnd.de/politik/hessen-verhafteter-bundeswehr-soldat-ist-neonazi-und-gewaltbereit-KY7KW435O5AABL47HREQX4WUVU.html

https://twitter.com/thhindrichs/status/1366727004058497028

#### Schlagworte:

#Ermittlungen #Waffen #Bundeswehr #Razzia #Rechtsterrorismus #NPD



### Proteste gegen Maßnahmen in der Corona-Pandemie

Information der Redaktion:

Die Corona-Pandemie und die Maßnahmen dagegen sind seit 2020 zu einem signifikanten politischen wie medialen Thema geworden. Dabei greifen auch viele Akteur\*innen aus der rechtsextremen Parteien- und Aktivist\*innen-Szene das Thema offensiv auf und versuchen, es in ihrem Sinne zu instrumentalisieren. Die Folge sind Demonstrationen und andere Formen der politischen Agitation, die mitunter zur Bühne für rechtsextreme und rechtspopulistische Propaganda werden. Insbesondere antisemitische und demokratiefeindliche Narrative sowie "Verschwörungsideologien" mit rechtsextremen Grundelementen werden immer wieder auf Kundgebungen gegen Maßnahmen im Kampf gegen die Corona-Pandemie verbreitet (siehe auch Schwerpunktthema "Querdenker-Demonstrationen" im Monitoring-Bericht November/Dezember 2020). Unsere Redaktion bekommt daher viele Hinweise mit Bezug zu entsprechenden Veranstaltungen. Wir schließen daraus, dass diese Demonstrationen und die daraus entstehende diffuse politische Bewegung für viele Praktiker\*innen der Demokratiearbeit eine große Herausforderung darstellen.

Zwar ist eine abschließende Bewertung und Einordnung der gegenwärtigen Corona- oder der sogenannten "Querdenker"-Proteste noch nicht möglich, und eine Betrachtung muss im Einzelfall immer differenziert erfolgen. Gleichwohl sollen unsere Monitoring-Berichte auch auf aktuelle bedenkliche Entwicklungen, die sich in Umfeld dieser Proteste zeigen, hinweisen und darüber aufklärend informieren. Wir behandeln daher das Thema gesondert in einem eigenen Chronologie-Unterkapitel "Proteste gegen Maßnahmen in der Corona-Pandemie". Dabei werden vor allem Meldungen von Vorfällen aufgenommen, in denen nachweislich Narrative der "gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit" verbreitet und Bezüge zur rechten Szene sichtbar wurden oder die in einem sensiblen gesellschaftlichen Bereich – wie beispielsweise Schulen – stattfanden.

Die Redaktion

#85/21 03.01.2021

### **Autokorso-Demo und Falschmeldung**



#### Frankfurt am Main

Laut Bericht von "RTL" gab es am 3. Januar eine Demonstration von Gegnern der Corona-Maßnahmen in Form eines Autokorsos in Frankfurt am Main. Die Demonstration, an der sich 19 Fahrzeuge beteiligten, fand in den Stadtteilen Dornbusch, Preungesheim und Ginnheim statt. Im Anschluss an die Demonstration wurde eine Falschmeldung in den sozialen Medien verbreitet, es sei aus einem Polizeiwagen heraus vor Impfungen gewarnt worden. Die Frankfurter Polizei teilte in einer Mitteilung bei Twitter mit, dass die Lautsprecherdurchsagen aus einem an der Demo beteiligten Wagen, der sich hinter dem Einsatzwagen der Polizei befand, getätigt wurden.



#### Quelle:

https://www.rtl.de/cms/frankfurt-polizisten-sollen-angelblich-vorcorona-impfung-von-biontech-warnen-4678534.html

Schlagworte:

#Corona

#86/21

08.01.2021

### "Querdenker" demonstrieren in Gießen



#### Gießen (Landkreis Gießen)

Einem Bericht der "Wetterauer Zeitung" vom 8. Januar zufolge demonstrierten Anhänger\*innen der "Querdenker"-Bewegung in den ersten Januartagen mehrfach in Schutzanzügen in der Gießener Innenstadt. Die Demonstrationen wurden nicht angemeldet. Eine solche Demonstration soll unter anderem am 6. Januar im Seltersweg in Gießen stattgefunden haben. Sechs Personen in Schutzanzügen und weitere unverhüllte Mitstreiter\*innen sollen an der Demonstration teilgenommen haben.

https://www.wetterauer-zeitung.de/stadt-giessen/querdenkergiessen-demonstration-corona-13951502.html

#### Schlagworte:

#Corona #Demonstration

#87/21 23.01.2021

### Corona-Aktivistin vermutlich mit NS-**Propagandabuch**



### $\stackrel{(\circ)}{\sim}$ Karben (Wetteraukreis)

Laut einer Twitter-Mitteilung des Accounts "Schwurbelwatch" gab die Aktivistin gegen die Corona-Maßnahmen Eva R. aus Karben ein Video-Interview. Dieses Interview bewarb sie mit einem Foto am 23. Januar auf ihrem Telegram-Kanal. In einem Bücherregal im Hintergrund sieht man ein Buch mit der Aufschrift "Adolf Hitler" in Frakturschrift auf dem Buchrücken. Laut Recherche des Accounts soll es sich dem Aussehen nach mit hoher Wahrscheinlichkeit um ein 1936 von Joseph Goebbels herausgegebenes NS-Propagandabuch handeln. Eva R. ist eine Organisatorin der "Frauen-Bustour", die verschiedene Corona-Protestaktionen in der ganzen Bundesrepublik durchführte. Auf den Kundgebungen werden immer wieder Verschwörungsideologien verbreitet.

#### Quellen:

https://twitter.com/schwurbelwatch/status/1353465624299778048



https://www.belltower.news/frauen-bustour-mit-dem-schwurbel-bus-durch-deutschland-108613/

#### Schlagworte:

#Corona #NS-Devotionalien #Verschwörungsideologien

#88/21

26.01.2021

### Radikalisierungspotenzial in Pandemie



#### Frankfurt am Main

Laut Bericht der "Süddeutschen Zeitung" vom 26. Januar hat die hessische Beratungsstelle "Response" für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt während der Corona-Pandemie wiederholt Hinweise auf Zwischenfälle oder Radikalisierung innerhalb der sogenannten Corona-Leugner erhalten. Die Bewegung mit Anhängern der Esoterik-Szene über konservativ-Alternative und Impfgegner bis hin zu Verschwörungsideologen berge "ein gefährliches Radikalisierungspotenzial", sagte Roman Jeltsch, stellvertretender Leiter von "Response". Im vergangenen Jahr habe "Response" von zehn Fällen erfahren, in denen Menschen im Kontext der Corona-Pandemie antisemitische Gewalt oder anti-asiatischen Rassismus erfahren haben.

#### Quelle:

https://www.sueddeutsche.de/leben/gesellschaft-frankfurt-am-mainberatungsstelle-radikalisierungspotenzial-in-pandemie-dpa.urnnewsml-dpa-com-20090101-210126-99-168936

#### Schlagworte:

#Corona #Rassismus #Antisemitismus #Verschwörungstheorie #Hintergrund

#89/21 26.01.2021

## Antisemitische Äußerungen bei Corona-Kundgebung



#### Frankfurt am Main

Laut Polizeimeldung kam es am 26. Januar bei einer Kundgebung gegen die Corona-Maßnahmen in der Berger Straße, in Höhe des Uhrtürmchens in Frankfurt-Bornheim zu antisemitischen Äußerungen. An der Kundgebung sollen 50 Personen teilgenommen haben. Beteiligte sollen geäußert haben, dass es sich bei den Corona-Maßnahmen um eine "Judenshow" handeln würde.



Quelle:

https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/4970/4823332

Schlagworte:

#Corona #Kundgebung #Antisemitismus

#90/21

07.02.2021

## Corona-Kundgebung mit antisemitischer Rede



#### Michelstadt (Odenwaldkreis)

Laut Bericht des "Darmstädter Echo" kamen am 7. Februar rund 100 Personen zu einer Kundgebung gegen die Corona-Maßnahmen auf dem Bienenmarktgelände in Michelstadt. Auf der Kundgebung redeten Bodo S. und Wolfgang G. von der "Corona-Info-Tour". Laut Mitteilung des Accounts "protest.foto - südhessen" soll Wolfgang G. in seiner Rede verschwörungsideologische und antisemitische Aussagen getätigt haben. Er habe bekannte antisemitische Verschwörungsmythen über die Familie Rothschild und Rockefeller aufgegriffen.

#### Quellen:

https://www.echo-online.de/lokales/odenwaldkreis/michelstadt/mit-querdenker-schiffmann-kommen-hunderte-nach-michelstadt\_23114296

https://twitter.com/pro\_foto\_suedHE/status/1359104385763184640

Schlagworte:

#Corona #Antisemitismus #Verschwörungstheorie

#91/21

14.02.2021

### Kundgebung in Offenbach



#### Offenbach am Main

Am 14. Februar fand in Offenbach eine Kundgebung mit einem Faschings-Motto statt. Die gehaltenen Redebeiträge richteten sich gegen die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Aufgerufen hatte die Gruppierung "Freiheits-Aktivisten", am Mikrofon war unter anderem Sandra S., die in der Vergangenheit Demonstrationen mit verschwörungsideologischen Inhalten in Wiesbaden organisiert hat.

#### Quelle:

https://youtu.be/MeC1IWUSYic

Schlagworte:

#Corona #Kundgebung

Monitoring "Rechtsextremismus in Hessen"

2021



18.02.2021

### **Autokorso in Marburg**



#### Marburg (Marburg-Biedenkopf)

Laut eines Artikels des antifaschistischen Blogs "Stadt, Land, Volk" wurde ein für den 18. Februar geplanter Autokorso, der sich gegen die Corona-Maßnahmen richtete, von einem Mann angemeldet, der seit langer Zeit in der rechten Szene aktiv war. Der Anmelder Manuel M. kandidierte unter anderem 2009 für die NPD. Vor dem Verwaltungsgericht Gießen kam es zu einer Auseinandersetzung über die Auflagen für den Autokorso zwischen dem Anmelder und dem Landkreis Marburg-Biedenkopf. Das Verwaltungsgericht Gießen entschied zugunsten des Landkreises, wie das Gericht in einer Pressemitteilung am 18. Februar schrieb.

#### Quellen:

https://stadtlandvolk.net/?p=635

https://verwaltungsgerichtsbarkeit.hessen.de/pressemitteilungen/demonstrationszug-in-form-eines-autokorsos-im-landkreis-marburg-biedenkopf-nur

#### Schlagworte:

#Corona #Demonstration #NPD

#93/21

21.02.2021

### NPD-Beteiligung bei Demo gegen Corona-Maßnahmen



### Bruchköbel (Main-Kinzig-Kreis)

Funktionäre der hessischen NPD beteiligten sich an einer Demonstration in Bruchköbel am 21. Februar. Die Demonstration richtete sich gegen die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Die NPD machte ihre Beteiligung mit Facebook-Postings öffentlich.

#### Quelle:

https://www.facebook.com/Daniel.Lachmann.NPD/posts/2944479615832526

#### Schlagworte:

#NPD #Demo #Corona



### Chronik staatlicher Ermittlungen und Gerichtsprozesse

#94/21 08.01.2021

### **Urteil gegen Brandstifter**

#### Frankfurt am Main / Hanau (Main-Kinzig-Kreis) / Oberursel (Hochtaunuskreis)

Laut Bericht der "Hessenschau" wurde am 8. Januar der 47-jährige Joachim S. wegen einer Serie von Brandstiftungen zwischen Dezember 2018 und Dezember 2019 und auch wegen gefährlicher Körperverletzung zu siebeneinhalb Jahren Haft verurteilt. S. gilt außerdem als Hauptverdächtiger für eine Reihe mutmaßlicher Brandanschläge auf alternative Wohnprojekte und linke Kulturzentren im Rhein-Main-Gebiet Ende 2018 (#517/19; #526/19). In diesen Fällen ermittelt der Staatsschutz in Frankfurt, Sie waren nicht Teil der 16 Punkte umfassenden Anklage, über die das Landgericht verhandelte. Vor dem Gerichtsgebäude hatten Demonstrant\*innen der Kampagne "Feurio!" "gegen rechte Hetze, rechten Terror und die Entpolitisierung der Brandanschlagsserie" protestiert.

https://www.hessenschau.de/panorama/siebeneinhalb-jahrehaft-fuer-rhein-main-serienbrandstifter, urteil-serienbrandstifterfrankfurt-100.html

https://www.rheinmain-doku.org/2021/01/08/zusammenfassung-dessiebten-prozesstages/

https://www.der-rechte-rand.de/archive/7247/brandstiftungenfrankfurt-politisch-motiv/

#### Schlagworte:

#Brandstiftung #Prozess

#95/21 22.01.2021

### Hessische AfD scheitert mit Eilantrag gegen Verfassungsschutz



### Wiesbaden

Laut Bericht der "FAZ" vom 22. Januar ist die hessische AfD mit einem Eilantrag gegen den Jahresbericht des hessischen Verfassungsschutzes enthaltenen Angaben zur AfD Verwaltungsgericht Wiesbaden gescheitert. Der Streit ging um die Zurechnung von 600 hessischen AfD-Mitgliedern zum, inzwischen aufgelösten, rechtsextremen "Flügel". Der hessische Verfassungsschutz erklärte, dass nach unterschiedlichen Angaben aus den Reihen der Partei rund 20 bis 40 Prozent der AfD-Mitglieder dem Flügel zuzurechnen seien. Geäußert hatten sich beispielsweise der Bundesvorsitzende Jörg Meuthen und der Fraktionschef im Bundestag, Alexander Gauland. Mit der unteren Grenze der Schätzung als Anhaltspunkt habe sich daraus für Hessen ein Potenzial von bis zu 600 Personen ergeben, die dem "Flügel" angehörten, so der Verfassungsschutz. Eine münd-



liche Verhandlung im Hauptverfahren ist für März vorgesehen.

Quelle:

https://www.faz.net/-gzg-a7r6v

Schlagworte:

#Prozess #AfD #Flügel

#96/21 25.01.2021/ 11.02.2021

## Prozess wegen Übergriff, Schreckschusswaffe und Hitlergruß



#### Darmstadt / Biebergemünd (Main-Kinzig-Kreis)

Das "Darmstädter Echo" berichtet am 25. Januar und 11. Februar von dem Prozess um einen Übergriff vom 31. Dezember 2019 (#514/19). An Silvester 2019 soll ein 25 Jahre alter Mann aus Biebergemünd gegen Mitternacht vor der "Goldenen Krone" in Darmstadt den Hitlergruß gezeigt und Naziparolen gerufen haben. Bei einem darauffolgenden Streit mit einer Gruppe soll der 25-Jährige einen Darmstädter Studenten mit einer Schreckschusspistole geschlagen und dabei einmal geschossen haben. Der Student hatte eine vier Zentimeter lange Kopfplatzwunde. Am 11. Februar wurde der Täter zu zehn Monaten Freiheitsstrafe auf Bewährung verurteilt.

#### Quelle:

https://www.echo-online.de/lokales/darmstadt/schwierige-suchenach-der-wahrheit-vor-dem-amtsgericht 23035116

https://www.echo-online.de/lokales/darmstadt/bewahrung-wegen-naziparolen-und-hitlergruss-in-darmstadt 23134907

Schlagworte:

#Prozess #Hitlergruß #RechteParolen

#97/21 <mark>01.02.2021</mark>

# Prozess wegen Volksverhetzung gegen "Thule-Seminar"



Fritzlar (Schwalm-Eder-Kreis) / Bad Emstal (Landkreis Kassel) / Bad Wildungen (Waldeck-Frankenberg) / Horn-Bad Meinberg (Nordrhein-Westfalen)

Laut Bericht der "Frankfurter Rundschau" vom 1. Februar soll der Prozess gegen das neurechte "Thule-Seminar" wegen des Vorwurfs der gemeinschaftlichen Volksverhetzung am 23. März vor dem Amtsgericht Fritzlar beginnen (siehe auch #522/19; #213/20). Im Prozess geht es um mutmaßlich volksverhetzende Inhalte in einem Taschenkalender, den das "Thule-



Seminar" 2016 herausgegeben hatte. Angeklagt sind Pierre K. aus Bad Emstal, der 74-jährigen Gründer und Leiter des "Thule-Seminars", sowie die Vorstandsmitglieder Gudrun S., 71, aus Bad Wildungen und Burkhart W., 70, aus Horn-Bad Meinberg.

#### Quelle:

https://www.fr.de/rhein-main/braune-vordenker-vor-gericht-90188087. html

#### Schlagworte:

#ThuleSeminar #Prozess

#98/21

02.02.2021

### Anklage gegen Vater des Attentäters von Hanau erhoben



#### Hanau (Main-Kinzig-Kreis)

Einem Bericht der "Offenbach-Post" zufolge erhob die Staatsanwaltschaft Hanau am 2. Februar gegen einen 73-jährigen Mann aus Hanau Anklage wegen Beleidigung. Dabei handele es sich um den Vater des Attentäters von Hanau Tobias R., so die "Offenbach-Post". Dem Angeschuldigten werde vorgeworfen, in einer Eingabe an die Staatsanwaltschaft Hanau Teilnehmende einer Mahnwache, die Ende Dezember in Hanau stattgefunden hat, als "wilde Fremde" bezeichnet zu haben.

#### Quelle:

https://www.op-online.de/region/hanau/hanau-anschlag-angehoerige-anzeige-vater-attentaeter-90199380.html

#### Schlagworte:

#Prozess #Beleidigung #Rechtsterrorismus

#99/21 04.02.2021

## Prozess gegen Kasseler Uniprofessor wird in zweiter Instanz fortgesetzt



#### Kassel

Einem Artikel der "Hessischen/Niedersächsischen Allgemeine" zufolge wurde der Prozess gegen den Kasseler Biologie-Professor Ulrich K. wegen Volksverhetzung am 4. Februar in zweiter Instanz vor dem Kasseler Landgericht fortgesetzt. In erster Instanz war K. zu einer Geldstrafe von



6.000 Euro verurteilt worden (#299/20). Sowohl der Angeklagte als auch die Staatsanwaltschaft hatten Berufung eingelegt. Angezeigt worden war K. wegen eines Interviews, in dem er homosexuellen-feindliche Äußerung tätigte und das 2017 auf dem katholische-fundamentalistischen Portal "kath.net" erschien.

#### Quelle:

https://www.hna.de/kassel/kutschera-doziert-auch-vorgericht-90193088.html

#### Schlagworte:

#Prozess #Beleidigung #Homosexuellenfeindlichkeit #Volksverhetzung

#100/21

16.02.2021

### Prozess gegen Franco A. beginnt am 18. Mai



#### Frankfurt am Main / Offenbach am Main

Einer Pressemitteilung des Oberlandesgerichts Frankfurt vom 16. Februar zufolge beginnt der Prozess gegen den terrorverdächtigen, dem rechten Milieu zugehörige Bundeswehrsoldaten Franco A. aus Offenbach am 18. Mai 2021. A. wurde wegen Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat, Verstößen gegen das Waffengesetz, das Kriegswaffenkontrollgesetz und das Sprengstoffgesetz sowie Diebstahl und Betrug angeklagt. Der Anklage des Generalbundesanwalts zufolge soll Franco A. einen Anschlag - möglicherweise auf den vormaligen Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz Heiko Maas, die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages Claudia Roth oder eine Menschenrechtsaktivistin - vorbereitet haben. Zu diesem Zweck habe er sich u. a. eine Pistole verschafft, die er am 22.01.2017 in einer Toilettenanlage im Flughafen Wien-Schwechat versteckt haben soll. Zudem soll er Munition und Sprengkörper sowie Waffenzubehör aus Beständen der Bundeswehr an sich genommen und unerlaubt zwei weitere Gewehre sowie eine weitere Pistole besessen haben. Darüber hinaus wird Franco A. vorgeworfen, sich eine Identität als syrischer Flüchtling verschafft zu haben, um bei den späteren Ermittlungen nach dem Täter den Verdacht auf in Deutschland erfasste Asylbewerber zu lenken.

#### Quelle:

https://ordentliche-gerichtsbarkeit.hessen.de/pressemitteilungen/franco-a

#### Schlagworte:

#Rechtsterrorismus #Prozess #FrancoA #Bundeswehr



#101/21 19.02.2021

### Beschwerde eines rechten Kommunalpolitikers führt zu rechtswidrigem Staatsschutzeinsatz



#### Fulda (Landkreis Fulda) / Kassel

Einem Artikel der "Frankfurter Rundschau" vom 19. Februar zufolge erteilte das Verwaltungsgericht Kassel der Polizei Fulda eine Rüge wegen eines Polizeieinsatzes im Juli 2019. Der Einsatz wurde aufgrund einer Anzeige des Ratsmitglieds Anton Josef Rummel von den "Bürgern für Osthessen", einer aus den extrem rechten Republikanern hervorgegangenen lokalen Wählervereinigung, durchgeführt. Der polizeiliche Staatsschutz hatte eine Frau, die Rummel beim Aufhängen eines Wahlplakats der AfD fotografiert hatte, an ihrem Arbeitsplatz besucht. Das Verwaltungsgericht bezeichnete das Vorgehen als "unverhältnismäßig und damit rechtswidrig". Der Einsatz sei geeignet gewesen "das Ansehen der Klägerin zu beeinträchtigen".

#### Quelle:

"Frankfurter Rundschau", 19.02.2021

#### Schlagworte:

#Prozess #Polizei #AfD #BürgerfürOsthessen

51

#102/21 19.02.2021

### Ermittler in Hanau glichen DNA des Vaters des Attentäters mit Spuren ab



#### Hanau (Main-Kinzig-Kreis)

In einem Bericht von "t-online" vom 19. Februar zufolge glichen Ermittler des Terroranschlags von Hanau sichergestellte DNA-Spuren mit einer Blutprobe von Hans-Gerd R., dem Vater des Attentäters, ab. Zum Ergebnis des DNA-Spurenabgleichs wollte sich ein Sprecher der Bundesanwaltschaft nicht äußern. Gegen den Vater ergaben sich aber demnach "keine zureichenden tatsächlichen Anhaltspunkte für strafbares Verhalten". Deswegen sei auch nie gegen ihn ermittelt worden. Hans-Gerd R. hatte ähnliche verschwörungsideologische und rassistische Ansichten wie sein Sohn (#416/20).

Quelle:



https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/id\_89454222/direktnach-anschlag-hanau-ermittler-glichen-dna-des-vaters-mit-spurenab.html

Schlagworte:

#Rechtsterrorismus #Ermittlungen

#103/21

19.02.2021

### Prozess wegen illegalem Waffenbesitz



#### Marburg (Marburg-Biedenkopf)

Laut eines Artikels aus der "Oberhessischen Presse" vom 19. Februar wurde ein 25-Jähriger aus dem Kreis Marburg-Biedenkopf vor dem Marburger Amtsgericht wegen Verstoßes gegen das Waffen- und Sprengstoffgesetz angeklagt. Im Mai 2020 wurden bei einer Polizeikontrolle in seinem Auto eine Schreckschusswaffe, verschiedene Munition, ein Teleskopschlagstock und pyrotechnische Sprengkörper gefunden. Zudem wurde ein Orden aus dem Zweiten Weltkrieg mit Hakenkreuz gefunden. Das Verfahren wurde gegen eine Geldauflage von 350 Euroeingestellt.

#### Quelle:

Oberhessische Presse, 19.02.2021

Schlagworte:

#Prozess #Waffen #NSDevotionalien

#104/21

24.02.2021

### Vier Polizisten in Hessen angeklagt



### Nirtorf (Vogelsbergkreis)

Laut Bericht der "Tagesschau" vom 24. Februar wurde ein 46-jähriger Polizeioberkommissar aus Kirtorf von der Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main angeklagt wegen Volksverhetzung, Verwendung verfassungsfeindlicher Symbole und Verstoß gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz. In mehreren WhatsApp-Gruppen soll der Beamte zwischen Ende Oktober und Anfang Dezember 2018 vor allem rassistische Beiträge an insgesamt 30 Empfänger verschickt haben, viele davon selbst Polizeibeamte (Hintergründe im Monitoring-Bericht Januar 2019: Fokus "Vorfälle bei der hessischen Polizei"). Zudem sollen die Ermittler bei einer Hausdurchsuchung im Dezember 2018 scharfe Waffen, darunter drei Revolver, Munition, eine Stahlrute und auch Sprengstoff gefunden haben. In einer umgebauten Scheune wurde auch ein museumsähnliches Zimmer mit diversen NS-Devotionalien, darunter Wehrmachts- und SS-Uniformen, Orden, Plakate,



Abzeichen und Fahnen, gefunden. Einem Artikel des "Spiegels" vom 25. Februar zufolge wurde auch gegen drei weitere Beamte im Zusammenhang mit rechten Chatgruppen Anklage erhoben. Der Bruder des 46-Jährigen, ein 37 Jahre alter Polizist, soll unter anderem ein Video Adolf Hitlers verschickt haben. Zudem soll er ebenfalls illegal vier Pistolen und einen Revolver besessen haben. Schließlich habe er laut Anklage zweimal Informationen über Privatpersonen aus polizeilichen Datenbanken an Dritte weitergegeben. Ein 39 Jahre alter Polizist soll zwischen März 2017 und Juli 2018 drei Abfragen im polizeilichen System vorgenommen und die Informationen an Dritte weitergegeben haben. Auf dem Handy eines ehemaligen Polizeianwärters fanden die Ermittler nach eigenen Angaben zwei Videos, die die sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen zeigen.

#### Quellen:

https://www.tagesschau.de/investigativ/ndr-wdr/hessen-polizeichats-101.html

https://www.spiegel.de/panorama/justiz/hessen-radikalechatgruppen-der-polizei-vier-maenner-angeklagt-a-84f4190c-b9ce-4096-b454-c331258bda89

https://www.faz.net/-gzg-a8zx4

#### Schlagworte:

#Polizeiskandal #Waffen #Ermittlungen #NSDevotionalien

#### IMPRESSUM:

**Redaktion:** Fabian Jellonnek, Pit Reinesch, achtsegel.org

**Gestaltung:** achtsegel.org – Büro für demokratische Kommunikation und politische

Bildung im Netz I Fabian Jellonnek

Dahlbergstraße 2a 65929 Frankfurt/Main E-Mail: info@achtsegel.org Web: www.achtsegel.org

**Schlussredaktion:** Gerolf Nittner, Demokratiezentrum Hessen

Herausgegeben im Auftrag des Demokratiezentrums Hessen im Beratungsnetzwerk Hessen – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus

> Wilhelm-Röpke-Str. 6 A 35032 Marburg Tel.: 06421 - 28 21 110

E-Mail: kontakt@beratungsnetzwerk-hessen.de Web: www.beratungsnetzwerk-hessen.de

Copyright 2021: Demokratiezentrum Hessen, Marburg.



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms

